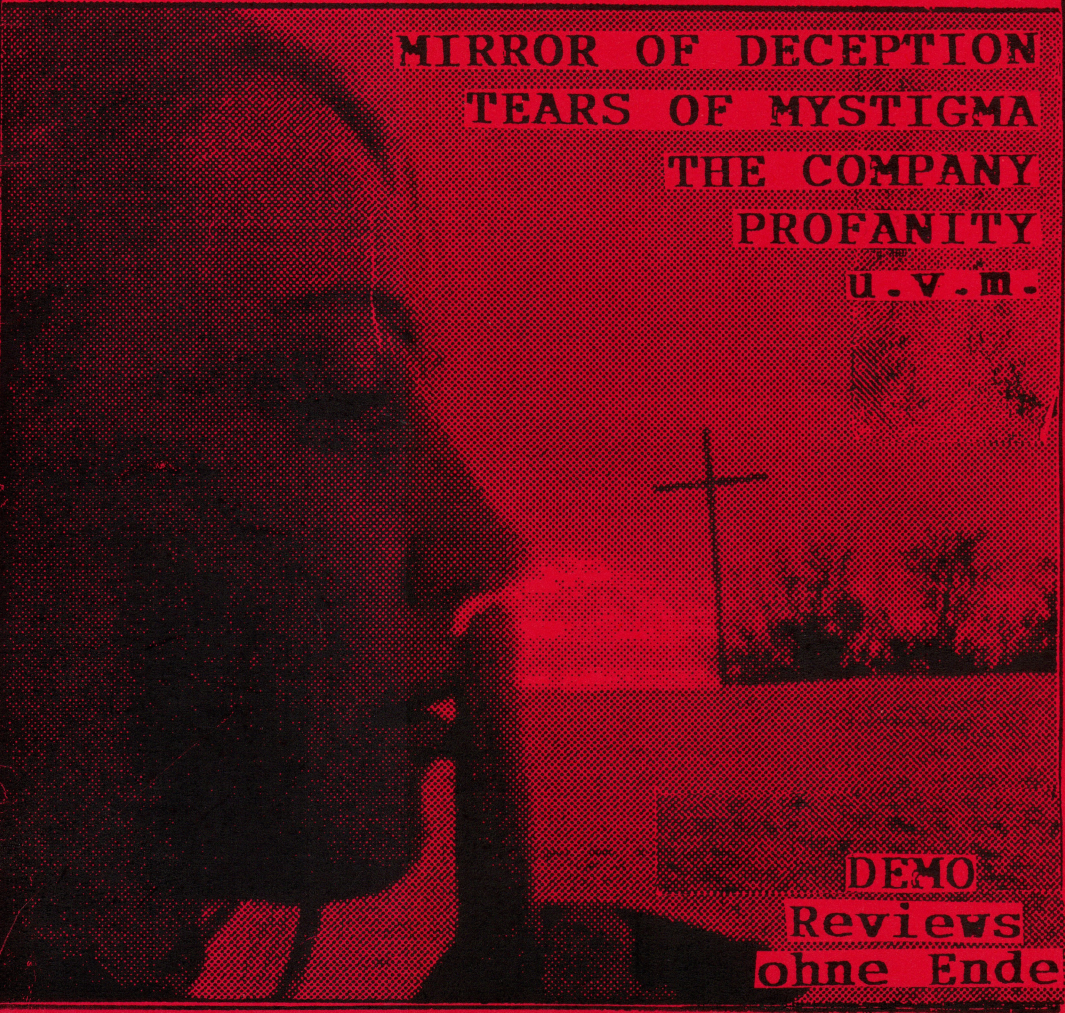
ETERNITY

HEFT NR.1
November 95

underground music zine

3,50



MIRROR OF DECEPTION
TEARS OF MYSTIGMA
THE COMPANY
PROFANITY
u.v.m.

DEMO
Reviews
ohne Ende

VORWORT

Hallo erstmal, das ist nun unser **ETERNITY** ! Als allererstes wollen wir uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die das erscheinen dieses Heftes möglich gemacht haben. Damit sind vor allem die Bands gemeint, die hier so zahlreich vertreten sind und sich nicht gescheut haben, ihr Material an eine "Nr.1" zu schicken. Bei vielen folgte eine enge, fast persönliche Korrespondenz, die uns Einblicke in die Undergroundszene gewährte, die wir nie erhofft hätten. Dabei muß gesagt werden, daß wir in dieser Hinsicht keine Neulinge sind, da 2/3 der Redaktion seit nunmehr 4 Jahren ihr Dasein in einer Band namens CIAS fristen und somit von jeher im Underground verwurzelt sind. Wir werden es uns nicht nehmen lassen, diese Sachen in Zukunft ein wenig zu verbinden. Doch nun zu unserem eigentlichen Anliegen: Wir wollen Bands ALLER Stilrichtungen eine Basis bieten, Ihr Material reviewen zu lassen und vor allem ernst genommen zu werden, was wir bei den meißten Zines mehr als vermissen! Wir wissen zu gut, was es heißt, sich den Arsch abzu rackern, wieviel Einsatz, Zeit, Nerven, persönliches Engagement, mal ganz zu schweigen vom finanziellen, es erfordert, um dann endlich auf eine Veröffentlichung zurückblicken zu können! Wir glauben, das sich kaum ein "Schreiberling" bewußt ist, was er mit ein paar, vielleicht noch unüberlegten, Worten alles anrichten kann. Deshalb haben wir uns entschlossen ein Zine auf die Beine zu stellen, indem jeder ein Recht auf ein faires Review hat und welches letztendlich wenigstens Achtung vor allem hat, was damit zusammen hängt. Und wer kann das besser beurteilen als Musiker selbst ?

Nun sind auch wir nicht perfekt und vor allem nicht unfehlbar, denn eins sollte jedem klar sein: Jede Kritik ist und bleibt am Ende rein Subjektiv! Wir sind nicht Gott und wollen es auch gar nicht sein, letztendlich bleibt alles eine Frage des Geschmacks, und über den kann mann sich bekanntlich streiten. Also erwartet nichts übermenschliches sondern habt einfach SPASS!

Einige Bands werden sich vielleicht wundern hier vertreten zu sein, Ihr habt mir sicher Euer Material auf eine Gig-Anzeige in Rock Hard 100 zugeschickt, seid dann aber nicht in die engere Auswahl gekommen, und damit Eure Bewerbung nicht ganz umsonst war, haben wir Euer Material einfach hierfür weiter verwendet. Ich hoffe, das liegt auch in Euerm Interesse. ALLES KlAR ?!

INHALT

4 **Wir stellen uns vor!**
5 **News & Info Ecke**
6 **Mirror of Deception**
8 **Wallcrawler**
12 **Tears of Mystigma**
17 **Crack up**
19 **The Company**
23 **Path of Debris**
24 **Profanity**
29 **Confuse the Cat**
31 **Nox Mortis**
35 **Anzeigen & Preise**
36 **The Strikes**
39 **Confused Addiction**
41 **The Church Bizzare**
43 **Das Blitzgespräch:** Eye See Black

REVIEWS : überall im Heft !

Titelbild : Mirror of Deception "Words unspoken" Demo Cover

IMPRESSUM

ETERNITY underground music zine

Mitarbeiter: Katja Kruzewitz, Steffen Eigl, Kai Wilhelm

Anschriften: Redaktion:
Wilhelm&Kruzewitz
Goethestr.62
12459 Berlin
Tel./Fax: 030/6373897

Steffen Eigl:
Conrad Blenklestr. 4
10407 Berlin
Tel.:030/4239736

Auflage 250 Stück

... and here we are :

Katja

20 Jahre alt,widmet ihr Leben atmosphärischen,melodischen, düsteren und traurigen Klängen. (und natürlich Kai) Steht total auf tiefe,grollende vocals,sucht aber gleichzeitig krampfhaft Virgin Steeles "Nobel Savage"und ist ansonsten für jede gute Msik zu haben. Ihre Ursprünge in der Punk Szene,befindet sie sich gerade in der Ausbildung zur Fremdsprachensekretärin. Was man sonst noch wissen muß? Maße: 108-60-85 (hä?!) Nein im Ernst, Katja zieht beim Eternity die Fäden im Hintergrund,auch wenn Kai sich immer nach vorne drängeln will !

Steffen

Der Einzelhandelskaufmann! Vergeudet seine Freizeit als Klampfer bei CIAS (wer?),braucht Ewigkeiten um ihm aufgetragene Sachen zu besprechen und ist doch sonst ein ganz geselliger Zeitgenosse. MIt seinen 21 Jahren liegen seine Vorlieben beim Power Metal und den alten Bay Area Helden. Er gehörte schon zum Eternity bevor er es wußte,was immer noch besser ist,als seine Schreibqualitäten beim "Immeralt" (oder so ähnlich) Zine zu vertun. Da schrieb er immerhin schon an zwei Ausgaben mit.

Kai

Mitdemnächst 23 Jahren der Senior in der Redaktion.Gelernter Mechaniker,fristet sein Dasein derzeit als Fensterbauer und Sänger(?) +Gitarrist bei -CIAS. Gehört endlich auch (wieder) zur Gilde der Langhaarigen (im Herzen immer!) Steht auf alles was hart und handgemacht ist (?) und will mit dem Eternity endlich mal groß Kasse machen. Dabei ist allein schon seine Telefonrechnung wesentlich höher als die Auflage!

P.S.

Das vorliegende Heft ist übrigens bis ins kleinste Detail in mühevoller Handarbeit entstanden. Das fängt beim malen der Logos, der Seitengestaltung usw. an, und hört beim Abtippen, Ausschneiden und Zusammenkleben der einzelnen Beiträge ect. auf. Sämtliche Fehler möge man uns verzeihen,der meißten sind wir uns bewußt-konnten sie aber nicht mehr beheben (da zu spät bemerkt) Für ETERNITY #2 wird uns dann tatkräftigst ein PC unterstützen, was in einigen Bereichen qualitativ Besserung verspricht! Anregungen,Kritik und Lobpreisungen sind bei uns immer herzlich willkommen. **Also schreibt uns !!!**

NEWS INFO & GIGS

Wie einige bereits bemerkt haben dürften, hat es das Demo Cover von **Mirror of Deceptions** "**Word unspoken**" auf unsere Titelseite geschafft. Auch dies wollen wir in Zukunft beibehalten. Also Bands,gebt euch Covermäßig etwas Mühe und solltet ihr uns nur ne Promo schicken,legt ne Kopie vom Cover mit rein!

ROAR Music - ist ein Zusammenschluß von mehreren Bands in ganz Deutschland, der einen Austausch von Adressen,Gigs und Infomaterial ermöglichen soll. Bei Interesse schickt eure Demos,Infos ect. an Daniel Müller , Amselweg 2 65527 Niedernhausen Infos unter Tel./Fax: 06128/71085

Eine Umstrukturierung steht bei **MMI Records** ins Haus! Ab Dezember heißt das Ganze **Autonomy Productions** und will sich auch anderen Stil - richtungen außerhalb des DM nicht mehr verschließen.

Seit geraumer Zeit fungiert das Münchener Label **Force Music** unter dem neuen Namen **Chiller Lounge Records.**

Finally Deceased waren im Oktober im Studio um ihre 12 Track CD aufzunehmen.

Der **Earthquake** Demo Vertrieb veröffentlicht seinen Katalog aufgrund des riesen Zuspruchs **1/4 jährlich** und nicht halb-jährlich wie weiter hinten im Heft angepriesen.Man sollte sich den Katalog kommen lassen, es lohnt sich wirklich!

Eine 7" Single mit **Embryostore** und **Lost in the Supermarket** ist bei J.P.Springmann(siehe E.store Review) erhältlich.

VERLOSUNGEN

Einige Bands haben uns ihr Material doppelt zugeschickt.Wir glauben,daß es in beidseitigem Interesse ist,das Zeugs unter die Leute zu bringen und werden es deshalb hier verlosen. Da wären:

Malachai - could you stand the pain
Eye see black - Brainwashed
Demented - Expose the injustice
Giants Causeway - Promo

Außerdem kommen von uns:

CIAS - SEcond Chance
Morrigan - Compilation CD

Zuguterletzt wurden uns für diesen Zweck noch einige Exemplare von

Wallcrawler - Moment of Crisis

versprochen.Schickt uns einfach ne Karte mit euerm Wunsch Demo und einen Ersatz-titel,oder faxt uns an unter 030/6373897.

Wir würden auch in Zukunft gern Sachen verlosen,und uns deshalb sehr freuen,wenn sich Bands finden,die sich von ein paar Exemplaren ihrer Werke trennen könnten:

WORDS UNSPOKEN

Hier ist sie nun also unsere Titelstory! Titelstory vor allem deshalb, weil wir das **"words unspoken"**-Democover als Titelseite verwendet haben. Viele von euch werden dieses Demo bereits kennen, und auch ich habe es schon einige Zeit in meinem Regal stehen.
Als die Idee geboren war, ein Fanzine zu machen, stand für mich bereits fest, daß ich unbedingt gleich **Mirror Of Deception** kontaktieren und die neusten Informationen einholen mußte. Und was für ein Glück, die Band existierte noch!! Schließlich sind seit den Aufnahmen des oben genannten Demos schon fast 2 Jahre ins Land gezogen und nach einigen Reviews in diversen Heften wurde es erstmal ruhig um M.O.D. Allerdings ist "words unspoken" schon der zweite Output, denn Anfang '93 wurde das erste Demo aufgenommen, mit dem man sich um Auftritte bewerben wollte. Daß daraufhin zahlreiche Konzerte, unter anderem auch mit Count Raven, folgten, beweist wohl, daß bereits auf diesem Demo die Qualitäten der Band eindeutig zu erkennen waren.

So, und nun ein paar Worte zu dem immer noch aktuellen Demo. Erhältlich ist es bei Jochen Fopp für 10,-DM oder auch bei Nuclear Blast.
Geboten wird old school Doom Metal, wobei Vergleiche mit z.B. Count Raven, Solitude Aeturnus oder auch Candlemass durchaus angebracht sind. Dennoch haben sie auch ihren eigenen Stil, und die 4 enhaltenen Songs bestechen durch erstklassige Ohrwurmmelodien! Die Songs werden nicht mal annähernd langweilig, und es ist immer wieder"ein Erlebnis", sie zu hören! Besonders gut gefällt mir (mal wieder) der melodische Gesang. Das ganze kommt so emotional rüber, daß man einfach bis zum letzten Ton gebannt zuhören muß! Auf jeden Fall ist es eins der besten Demos dieses Heftes (allerdings kann ich im Gegensatz zu Kai und Steffen keinen persönlichen "Tip des Heftes" abgeben, weil ich einfach zu viele wirklich gute Demos bekommen habe)! Und wie werden die 5 jetzt erst klingen?!

Ursprünglich waren die Aufnahmen zum 3. Demo für Ende '94 geplant. Allerdings kam die komplizierte Verletzung des Gitarristen Michael und ein Besetzungswechsel dazwischen. Doch mittlerweile hat man intensiv an neuen Sachen gearbeitet, und die Aufnahmen für eine CD sind für Dezember geplant. Vorher wird aber noch eine Split-Single mit einem neuen Song erscheinen, auf der auch Naevus, Grief Of God und eine andere Doom Band vertreten sein werden. Die deutsche Doom-Szene scheint übrigens den größten Zusammenhalt aufzuweisen. Jede kontaktierte Band emfpahl uns sofort unaufgefordert zahlreiche andere Bands, "die man unbedingt hören muß".
Und auch Uwe von Naevus meinte,sie wären alle wie eine große Familie. Allerdings ist diese Szene ja auch lange nicht so überlagert, wie z.B. die Death Metal Szene.
Bleibt zu hoffen, daß man diesmal (mit neuem Bassisten und neuem Drummer) planmäßig ins Studio gehen kann, denn zwischendurch mußte Michael leider wieder einen Gips tragen.
Zur Zeit spielen sie wohl gerade ein paar Gigs mit den Franzosen Astral Rising. Die Konzertdaten wollte ich eigentlich abdrucken, aber mittlerweile hat sich der Veröffentlichungstermin dieser Ausgabe so verschoben, daß die Daten sowieso überholt wären, wenn die ersten unser Zine in den Händen halten.

MIRROR OF

Mirror Of Deception are:

-Gesang:
Markus Baumhauer
-Gitarre:
Michael Siffermann
-Gitarre:
Jochen Fopp
-Bass:
Klaus Schmidt
-Schlagzeug:
Gunnar Drescher

von links im Uhrzeigersinn:
Klaus, Jochen, Markus, Gunnar, Michael

So,zu guter letzt noch ein paar Worte von Jochen zu den Texten des Demos:

"chapter X" handelt von einer weiteren fehlgeschlagenen Liebesgeschichte, die zu dem Zeitpunkt, als der Text entstand, aktuell war.

"words unspoken" geht um unausgesprochene Worte in Hinsicht auf Freundschaften, Familie, Liebesgeschichten, wodurch sich Barrieren in diesen Beziehungen aufbauen, sie sich zwar vermeiden ließen, aber oft schwer als Worte auszudrükken sind.

Bei **"mysterious"** habe ich versucht, mit Worten Bilder im Kopf zu erschaffen, die in vielerlei Richtungen auslegbar sind. Trotz allem ein eher trauriger, melancholischer Text.

"mirror of deception" handelt vom Zustand dieser Erde und ist pessimistisch, auf einen fahlen Lichtstreif am Horizont ausgerichtet.

Wie man schon sieht, typische Doomtexte, allerdings haben wir keine Lust auf Fantasy, religiöse oder politische Texte. Das überlassen wir lieber anderen Bands, die können das besser!

Hauptsache, sie überlassen das Musikmachen nicht anderen Bands (denn das können sie besser)...

In Berlin werden die 5 übrigens auch bald auf der Insel im Crust Club zu sehen sein.
Also haltet die Augen offen und holt euch das Demo...bis dahin:

DOOM OR BE DOOMED

Kontakt:
JOCHEN FOPP
IM DOBEL 9
73066 UHINGEN

Katja

DECEPTION

WALLCRAWLER... Volles Brett...

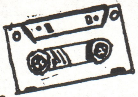
Es gibt Momente im Leben eines jeden,in denen man sich eines besseren belehren lassen muß.In diesem Falle überraschte mich ein solcher Moment in Form des "Moment of Crisis" Demos von WALLCRAWLER !

Hierbei handelt es sich um das Debüt der mittlerweile fünf Mannen aus Kiel. Dieses Tape,welches 4 Songs enthält und durch ein gedrucktes Farbcover (inkl.Texte) besticht,landete also in meinem Kassettenschacht.Mir fiel gerade noch der Satz "Recorded live on 8 Tracks at..." im Booklet auf, doch noch bevor ich drüber nachdenken konnte,riß es mir fast die Rübe weg! Was mir da entgegenhämmerte ließ mich die nächsten knapp 15 min keinen klaren Gedanken mehr fassen und läßt sich mit "Thrash Metal meets a little (little) bit Hardcore" nur grob umschreiben.Der Sound kam mit einer Präzision und Klarheit rüber,daß ich von einer 16,-oder gar 24-Spur Aufnahme ausging,bis mir das besagte "Recorded..." wieder einfiel. Ungläubig wanderte mein Finger erneut zur "PLAY"-Taste.-ZACK-15 min Black out! Nehmt die besten Knaller von Testaments "LOW" und ein kleines bisschen Sepultura und ihr könnt ansatzweise erahnen,was mich da niederwalzte.Eine Soundwand,die stand wie eine Betonmauer,Riffing-wie ein Gewitter und ein Gesang der den passenden Donner dazubildete.Das ganze auf 8-Spuren mit einer(!) Gitarre,Bass,Drums und Vocals LIVE eingespielt. Des Rätsels Lösung präsentierte mir dann Schlagzeuger Oliver am Telefon, indem er mir verriet,das ganze sei über ein 16-Kanal Mixer gegangen,auf 8 Spuren aufgezeichnet und anschließend noch (exzellent!!) abgemischt. Die Band sei anschließend selber überrascht gewesen,ob des Soundtechnischen Wunderwerks,da man die sonst geläufigen 8 Spur Aufnahmen noch im Ohr hatte und die Erwartungen wohl nicht so hoch schraubte.Man kann mit Recht sagen,daß WALLCRAWLER mit diesem Debüt sowohl Song,-als auch Soundtechnisch ein kleines Meisterwerk hingelegt haben.Die Songstrukturen erscheinen straight und einfach und entpuppen sich dann als komplex und innovativ!Kein Wunder,daß man für ein Hardcore-Label wie Lost&Found zu metallisch klingt.Tolle Geste aber,der Band ein Samplerangebot zu machen, welches WALLCRAWLER aller Warscheinlichkeit nach auch annehmen werden. Die Band hat sich mittlerweile um einen Gitarristen erweitert.Wer sich dieses Demo nicht sofort 10,-DM sichert,sollte eigentlich gesteinigt werden!Deshalb KONTAKT:

Philipp Wolter
Iltisstr 21
24143 Kiel
Tel.:0431/738129

Weiter so !

Kai



- REVIEWS -

Zu den Reviews vielleicht noch soviel: Alle Preise werden von uns, soweit nicht anders erwähnt, inklusive Porto und Verpackung abge - druckt. Die Währung versteht sich, wenn nicht daraufhingewiesen wird,in DM. Die Reviews sind nicht alphabetisch geordnet !(Das macht die Sache Interessanter)

NIGHTINGALE
"Crying"

Diese 4-Track CD bietet eine gelungene Mischung aus Queensryche und Fates Warning; sehr gefühlvoll! Allerdings ist der Silberling bereits 1 1/2 Jahre alt, ich weiß also nicht, ob die CD noch zu kriegen ist. Auf jeden Fall beabsichtigen die 4 nach der Schweiz-Tour im Winter mit neuem Material wieder ins Studio zu gehen. Mehr Infos gibt's von
Tony Berger
Lindenstr. 2
83607 Holzkirchen
Tel. 08024/91616

Katja

FINALLY DECEASED
"Blessed by demons"

Nachdem der Name von Deceased zu Finally Deceased geändert wurde, ist nun eine CD erschienen. Die ersten drei Songs bieten guten Midtempo-Death Metal mit eingängigen Melodien. Aus der Reihe fällt die Ballade "The one who cares"; ein schönes Stück, bei dem der 15jährige Sänger zeigt, daß er eine richtig gute Stimme hat. Diese Mischung rechtfertigt einen Kauf allemal! Also 15,- an:
Gaby Reichmann
Holsteiner Str. 2b
23617 Stockelsdorf

Katja

OBSCENITY
"Perversion mankind"

Hier ist was für alle, die die Nase voll haben von Keyboarduntermalungen, Frauengesang usw. Für 28,- gibt's 12 Songs lang brutalen Death Metal ohne Schnörkel(auf CD) Da soll noch mal einer behaupten, Death Metal wäre tot!! Kontakt:
O.-Jauch
Pirschweg 5a
26133 Oldenburg

Katja

Big Jim Slate

Ich spare mir, die Erklärung des Bandnamens aus dem Info zu übernehmen. Aber auf jeden Fall machen sie Musik, weil es Spaß macht, und das hört man auch! Allerdings liegen mir hier bloß 3 Songs, die sich im Hardrockbereich ansiedeln lassen, vor. Nichts neues aber auch nicht schlecht. Mehr Infos und mehr Material gibt es sicher bei:
Oliver Lagemann
Buschsand 21
27476 Cuxhaven
Tel. 04721/49382

Katja

Demimonde
"Soliloquy"

Laut Info besteht ihr Musikstil aus Elementen des Power-Trash- und Progressive Metal. Vor allem das progressive macht es mir schwer, mich mit dem Material anzufreunden. Man merkt aber, daß sie ihr Handwerk verstehen; also wendet euch an:
Arne Schnuppner
Hardtweg 2
35239 Steffenberg
Tel 06464/5252

Katja

Voracious hate
"Existence"

Das ist ja mal wieder was feines: abwechselungsreicher Thrash mit starkem Death Metal Einfluß und extremen Vocals!Das ganze kommt sehr überzeugend und kraftvoll rüber! Da die Aufmachung und der Sound keine Wünsche offen lassen, 13,- an:
Alex Rung
J.-Offenbach-Str. 1
76744 Wörth

Katja

Vernissage
"One of the lost"

Das Demo bietet absolut genialen, nahezu perfekt umgesetzten Power-Metal. Leider sind bloß 3 Songs enthalten, aber dafür befinden sie sich alle auf dem gleichen hohen Niveau. Bei dem, was alles unter der Bezeichnung Power Metal auf dem Markt ist, hätte ich ja kaum noch erwartet, soetwas gutes in die Hände zu bekommen. Leider keine Preisangabe; Infos bei:

Thomas Bruchta
Friedrich-Str. 52
47798 Krefeld
Tel. 02151/67969

Katja

Eternal Passion
"The sleeping river"

Guten atmosphärischen Doom/Gothic/Death Metal mit Keyboarduntermalung liefern E.P. hier in Form einer 7 Song CD. Obwohl es mittlerweile wohl hunderte von Bands gibt, die solche Musik machen, klingen E.P. viel zu gut, um als Kopie zu gelten. Die Songs sind sehr emotionsgeladen mit kraftvollem wechselartigen Gesang und wunderschönen Melodien! Ich kann von dieser Scheibe im Moment überhaupt nicht genug kriegen! Fans von Paradise Lost und Lake of Tears sollten unbedingt zuschlagen;also 18,- an:

Günther Rasch
Schönleiten 6
94107 Untergriesbach

Katja

Wayne Hubbard's

Laut Info bringen die 3 jetzt wohl eine CD raus, die sicher (wie das mir vorliegende 6 Song Demo) melodischen Rock bietet. Mein Geschnack ist es nicht unbedingt, aber das soll nicht heißen, daß es schlecht ist. Bei Interesse:

Claudia Weber
Richard-Wagner-Str. 45
75015 Bretten
Tel. 07252/3876

Katja

Dark Decade
"In the land of disgrace"

Neuer Sänger - neues Demo.Sie selbst beschreiben sich als Dark-Mystik Metal und ich würde melancholischer Black-Death Metal sagen, aber vielleicht sind sie einfach zu gut, um in eine Schublade gepreßt zu werden. Textlich geht es wohl um die Endzeit, die Ablehnung des christlichen Glaubens und die Zerstörungslust der Menschheit. Ansonsten sind die Songs langsam gehalten und stimmungsgeladen(mit Keyboarduntermalung). Für die ersten 150 Besteller gibt's übrigens noch einen Aufkleber dazu. Keine Preisangabe, versucht's mal mit 10,-

Maik Erler
Gartenstr. 15a
01662 Meissen

Katja

Sacred Groove
"Live!"

Mit ihrem melodischen groovigen Heavy Rock spielen sie so manch andere Band, die sich dieser Bezeichnung zuordnen läßt, an die Wand! Das 5 Song Demo(eine Ballade ist auch dabei) ist zwar nur ein Livemitschnitt, klingt aber erstaunlich gut. Ein Studiotape gibt es auch noch - aber mit dem alten Sänger. Und gerade den Gesang finde ich besonders genial! Alles in allem lohnt sich die Anschaffung wirklich, und so schnell wird das Teil mein Tapedeck auch nicht wieder verlassen...Kontakt:

Dennis Meivogel
Am Bersberg 6a
47551 Bedburg-Hau
Tel. 02821/69724

Katja

UNCREATION
"Through the eyes of time"

Eingängige Melodien im Midtempobereich, Knüppelatacken und die nötige Härte vermischen sich auf dieser 6 Song CD zu einem weiteren Death Metal-Hörgenuß! Der Sänger schwingt übrigens auch bei Odious das Mikro. Für 15,-+3,-in Briefmarken gibt's das Teil bei:

Knud Kriesamer
Bei der Humesgrub 10
66125 Dudweiler

Katja

Mindpeppers
"Same"

Ich denke, hier wird Abwechselung groß geschrieben. Die Musik ist gemischt mit vielen verschiedenen Stilmitteln; aber dennoch findet sie ihren eigenen Weg. Anfangs könnte man etwas verwirrt sein durch die seltsamen Songstrukturen, mit der Zeit findet man sich jedoch hinein. Stellenweise sehr abstrakt gehalten sind die Gitarrenparts, aber selbst der Gesang paßt sich gut in die Musik ein. Das Ganze zieht sich so weit auseinander, daß man den Überblick verlieren könnte. Im Bandinfo sind Einflüsse von Bands wie Pantera, Soundgarden und Primus angegeben, vielleicht kann man sich darunter etwas vorstellen. Wenn ja, und vielleicht erst recht wenn nicht, wendet euch an:

Stephan Bernstorff
Walsroderstr. 15
29683 Fallingbostel
Tel. 05162/7807

Steffen

Crust
"Sapes of inner urge"

Oh, oh,.. das ist schwer. Sehr abstrakt. Kaum zu beschreiben. Jedenfalls hat's was mit Death Metal zu tun. Die Songs dieser CD wechseln von Midtempo- Passagen über Funk/Freejazzige Einlagen bis hin zu den üblichen Knüppelpassagen. Es ist schwierig, sich da durchzukämpfen. Über allem grunzt der bekannte DM "Gesang". Trotz allem sehr derb. Ich glaube da muß jeder selbst entscheiden.. Für Knüppelfetischisten ist es bestimmt was. Vorbestellungen erst mal an die Redaktionsadresse. Wir leiten es dann weiter.

Steffen

Breeding Fear
"Two sides"

Aufmachung und Sound dieser CD lassen keine Wünsche offen; ist ja auch unter Leitung von Andy Classen entstanden. Ich gebe zu, daß ich einige Probleme habe, den Stil zu beschreiben. Ich würd's mal Hip Hop-Hardcore-Metal mit Industrial Einflüssen oder so nennen. Gefällt mir ganz gut. Das ganze kommt sehr kraftvoll rüber und die Texte sind witzig. Kontakt:

Thomas Ewerhard
Maastricher Str. 45
52074 Aachen
Tel. 0241/871534

Katja

IRON AGE
"Promotape 95"

Ich mag diese Art von Metal nicht besonders- Dachte ich jedenfalls! Aber irgendetwas hat diese Band aus dem Elmshorner Raum.
Die mir vorliegenden 4 Songs erscheinen also in Kürze als EP auf CD ! Sollen sie ruhig machen die Männer & Frauen von Iron Age. Mittlerweile kann ich mich mit dem Material richtig anfreunden! Man muß schon ne Weile zuhören um den Reiz ihres "schräg - filigranen Songwritings" zu erkennen. Leicht zu durchschauen sind die Speed und Thrash - lastigen Sachen nicht, aber ich glaube genau das macht mir die Band letztendlich sympathisch. Das "Second DeMONSTERation" Demo gibt es noch für 13,-DM und über den Stand der EP hält euch am laufenden

Ines Baum
Neue Str. 7
25335 Elmshorn
Tel.: 04121/ 25077

Kai

NECROMANCE
"The parable of the weed"

Ist das schöööön! Keyboard und Gitarre vereinen sich zu einem einzigartigen Gothic-Rock Musikereignis mit doomigen Einflüssen, das einem eine Gänsehaut nach der anderen über den Rücken jagt. Besonders wird diese Atmosphäre durch den Gesang (es werden Bibeltexte halb geflüstert halb gesungen) verstärkt. Da die Produktion auch sehr gut ist, fällt es kaum negativ auf, daß ein Drumcomputer benutzt wurde. Ein absoluter Pflichtkauf! 10,- an:

Runhardt Scheffler
Friedrichstr. 25
03130 Spremberg

Katja

Tears-of-

Aus Recke erreichte mich einst ein Tape von Tears of Mystigma.Dieses Werk, "Caressing Mystigma",beeindruckte mich dermaßen,daßsofort fest stand,diese Band im ETERNITY näher zu betrachten.Ich kontaktierte also Sänger Torsten Bäumer und es folgten lange Telefonate,ein reger Briefwechsel und Gespräche, die thematisch weit über das "übliche" hinausgingen.Es verfestigte sich in mir der Eindruck einer Band,die bodenständig,ehrlich,bescheiden und dabei doch fast genial ist.(Außerdem hat der Mann Geschmack,findet er doch großen Gefallen am aktuellen CIAS-Demo !)

Für alle,die noch nie etwas von Tears of Mystigma gehört haben, will ich versuchen,den musika - lischen Stil der Band zu beschreiben.Ihren Ursprung haben die Jungs in der Death Metal Szene, ihr erstes Demo "The Oriole Speaks" deutet noch darauf hin.Mittlerweile hören sich ihre Sachen etwas thrashiger an,wirken pro - gressiv,mysthisch und teilweise fast Powermetallisch.Vor allem in ihrer Art verschiedene Riffs zu verbinden und mit derart gefühl - vollen Melodien zu unterlegen,sind sie in in der deutschen Demoszene fast einzigartig.(Zumindest an dem gemessen was hier bisher einge - troffen ist) Sie scheuen sich nicht davor,mit den vocals zu experimentieren,was für mich zwar den größten Reiz ihres Demos ausmacht, aber auch dazu führt,daß der Großteil der DM Szene nicht mehr so recht mit ihnen anzufangen weiß. Da gab es mal eine deutsche Band,die vor ein paar Jahrenfast den selben Weg gegangen ist,sich aber leider aufgelöst hat.Selbst vom Stil her lassen sich durchaus Parralelen ziehen,den so wie "Caressing..." könnten sie heute auch klingen. Die Rede ist von den ebenso genialen DARK MILLENIUM. Auch der gute Torsten hört diesen Vergleich nicht zum ersten mal."Ich denke,dieser Vergleich trifft am ehesten auf den Gesang zu,aber an deren Qualitäten reichen wir sicher nicht heran." Das mag wohl sein,aber soo weit sind sie gar nicht davon entfernt, zumindest in ihrer Art Songs zu arrangieren."Ich glaube,daß man diesen Vergleich nach dem nächsten Demo nicht mehr machen wird.Die neuen Sachen eingängiger und kompakter.Wir haben wieder viel Wert auf Melodie und Atmosphäre gelegt,aber auch auf Heavyness!" Das neue Material ,das hoffentlich im Februar 96 erscheinen wird,wird wohl tatsächlich etwas straighter und weniger kompliziert ausfallen.Auch werden die Songs die 5 min. Schallmauer kaum erreichen, versicherte mir Torsten noch mal am Telefon. Auch Covermäßig (ich halte das "Caressing.."Cover für mehr als gelungen) will man sich wieder etwas besonderes einfallen lassen,wobei sich diesmal die Ausgaben dafür in Grenzen halten sollen."Das Caressing Cover hat uns ne Menge unnötiges Geld gekostet,das lag alleine schon daran,daß angefangen vom Lay-out, über das Photo bis hin zur Gestaltung tausend verschiedene Leute daran rumgewerkelt haben und dies keiner für umsonst tat.Alleine das Photo hat uns an die hundert Mark gekostet und es sieht einfach schrecklich aus.

"Caressing Mystigma" Demo 10,-DM **KONTAKT: Torsten Bäumer Haarstr.7**

Mystigma

OH ja,das fiel mir auch als erstes auf,die Jungs sehen aus wie Pudel auf ner Rassehunde ausstellung, fehlen bloß noch die Schleifchen im Haar."Ich weiß,aber glaube mir,wir sehen wirklich aus wie ganz normale Menschen und finden das Bild alle schrecklich.Wir waren dafür extra in einem Fotostudio und mußten uns vom Fotografen so her - richten lassen.Als es dann fertig war war es schon zu spät neue Fotos zu machen und wir hatten auch gar kein Geld mehr für neue Fotos. Aber ihr könntet uns einen Gefallen tun, bringt euern Bericht von uns ohne Foto,BITTE." Alles klar,kein Problem,nur,daß ich so mehr schreiben muß.Wo waren wir? Achso,ja-also Tears of Mystigma werden bei den Vorbereitungen zum nächsten Demo wieder selber Hand anlegen,und dafür ne Menge Geld sparen,was letztendlich der Produktion zugute kommt.(obwohl die bei "Caressing..." schon über - durchschnittlich gut ist.)"Wir werden wieder mit dem selben Produzenten , nur in einem anderen Studio aufnehmen und wir wollen,und werden,wie wir meinen,gute Musik bieten" Da bin ich mir ganz sicher,bei dem Potential was in der Band steckt,kann mann sich schon jetzt auf ein "gehobenes" Metal Demo freuen.Torsten selbst hat sich vorgenommen noch extrem hart an seinem Gesang zu arbeiten und will versuchen wieder etwas andere Gesangsstile mit einzubringen,um dem Hörer noch mehr bieten zu können.
Wo werden sich Tears of Mystigma in der Zukunft selbst einordnen? "Das ist schwer zu sagen,auf keinen Fall im Death Metal Bereich,da stoßen wir jetzt schon auf Ablehnung.Kürzlich erst kamen nach einem Konzert die Leute auf uns zu,und sagten uns, unsere neuen Sachen wären nicht mehr DM und sie könnten nichts mehr mit uns anfangen. Dabei haben wir selber gar nicht das Gefühl etwas soo anderes zu machen."
Ich persönlich finde ja schon ihr "The oriole speaks" Demo gar nicht so DM lastig und werde somit auch in Zukunft wohl keine Probleme mit Tears of Mystigma haben,und hoffe die Jungs werden sich nicht beirren lassen und ihr Ding so durchziehen wie sie es für richtig halten. Auch wenn sie momentan in einer Phase sind,wo sich das Publikum umorientieren muß. Uns geht es mit CIAS derzeit nicht anders. Den Punks und Hardcorelern sind wir viel zu metallisch und das Metal Publikum wird nicht auf uns aufmerksam,weil wir die anderen Einflüsse ständig mit erwähnen.
"Also ich finde Euer Demo mehr als gelungen,es ist schon eindeutig Metal,nur eben was ganz anderes. Vielleicht ist der KLampfensound etwas punkig,oder die vocals,aber ansonsten...Ich kann diese Bezeichnungen sowieso nicht mehr hören,da bei mir zu Hause alles im Plattenregal steht was gute,hand gemachte Musik ist.Vom Metal bis hin zu alten Independent Scheiben! Auch Cure z.B. finde ich geil,aber deswegen mache ich nicht solche Musik."Ja,ja dieser Bericht könnte noch einige Seiten weiter gehen, aber vielleicht (sicher) findet die ToM Story in einer der nächsten Ausgaben ihre Fortsetzung.Bis dahin kann nur empfehlen in ihr Demo reinzuhören,denn das ist mein Demo Tip des Heftes!!!

49509 Recke / Steinbeck Tel.: 05453 / 1831

Kai

Malachai
"Could you stand the Pain"

Diese in Eigenregie produzierte CD wurde auf 16-Spuren bei Freunden im Proberaum aufgenommen. Soviel erstmal als Entschuldigung für den CASIO-mäßigen Tomsound, der vor allem bei den geilen Breaks einen komischen Eindruck hinterläßt.Bei ner CD weden doch die Erwartungen eben ein bisschen höher angesetzt,ich hätte in diesem Zusammenhang ein Demo-Tape für die bessere Wahl gehalten, aber genug gemeckert,denn was die Jungs da hinlegen,ist wirklich nicht übel.Midtempo gehaltener HC Thrash,der in der Pro Pain Ecke anzusiedeln ist,wobei man nicht den Fehler machen sollte direkte Vergleiche anzustellen,da sie doch relativ Eigenständig klingen, gibt es bei diesen acht Songs zuhören. 20,- gehen an:

Marco Walter
Uhlandstr. 5
38102 Braunschweig

Kai

Hypochondria
"Promo"

Dieses Tape erreichte mich im Zusammenhang mit der Rock Hard Festival Annonce.Ich fragte mich lange ob ich es reviewen sollte, entschloß mich dann aber doch,der Band in unserem Heft etwas Beachtung zu schenken.Die ersten beiden Songs sind Proberaumaufnahmen und hören sich aufgrund der furchtbar kreischenden vocals einfach schrecklich an.,doch der Rest wurde abgemischt und klingt gar nicht mal soo schlecht.Die Band beschreibtsich selbst als düster, doomig,aggressiv mit extrovertierter Sängerin und das trifft es dann auch ziemlich genau.Mal sehen was draus wird,wenn die Band in den nächsten Monaten in einem professionellem Studio aufnimmt.

Ortwin Russ
Klippenweg 6
61250 Usingen
Tel.: 06081/16323

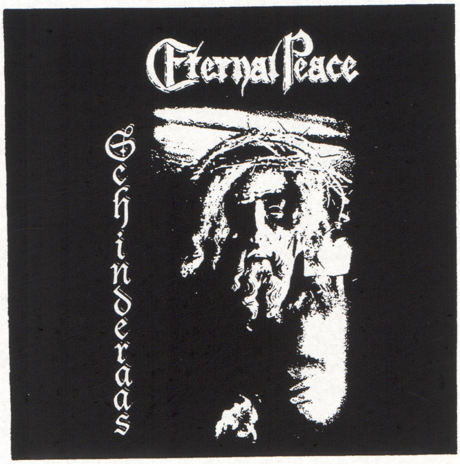
Kai

Intoxication
"Promo"

Diese 3-Track Tape beinhaltet die Songs, mit denen Intoxication auf dem Metal under...Germany II Sampler vertreten sind.Sie sind ja irgendwo nicht schlecht aber letztendlich völlig aussagelos was den Musikstil betrifft.1Punksong,1HC-Son und eine diletantisch anmutende Ballade. (wobei ich nicht sicher bin,ob letzteres nicht sogar beabsichtigt ist)Das "Holy" Demo gibt es noch für 10,-.Ist aber auch schon zwei Jahre alt und noch mit dem alten Sänger,dürfte aber so ne Art Punk-Metal enthalten.Für mich bleibt abzuwarten was die Band demnächst veröffentlicht,da ich mir,ob des älteren Material keine repräsentative Meinung bilden kann

Martin Tölle
Töllenfeld 5
32805 Horn-Bad Meinberg
Tel.:05233/8820

Kai



DEBÜT-MCD "SCHINDERAAS"

7 GOTHIC DOOM THRASH Songs + Outro

in a playtime of 30 min.

with GERMAN LYRICS

Order this masterpiece of sadness for 20,00 DM or 16,00 $ (incl. P&V)!

c/o Jens Dietrich
Krankenhausstr. 5
09481 Scheibenberg
Tel.: 037349/6414

c/o Olaf Martin
Salomonisstr. 1
09481 Scheibenberg
Tel.: 037349/6181
0171/7414504

Cryptic carnage
"Return of the damned"

Oh, das erste Black-Metal Tape, das mich erreicht.(ist übrigens ein Tribute to Aleister Crowley) Musikalisch ist es melodisch, düster und abwechselungsreich. Leider bloß eine 8-Spur Aufnahme (eine CD ist in Planung, wird bestimmt der Hammer), kostet aber dafür bloß 8,-. Übrigens betrachten die 5 Satanismus als eine Art Toleranz:Jeder soll seinen Idealen folgen dürfen, solange er sie keinem Uninteressierten aufzwingt oder Menschen dadurch Schaden zugefügt wird. Kontakt:

Satanael
Am Stadtwald 1
06862 Roßlau

Katja

Nox Mortis
"Wald der Angst"

Schon der erste Song, bei dem der deutsche Text sprechend vorgetragen wird, ließ mich aufhorchen und gespannt warten, was da noch kommen mag. Und ich wurde nicht enttäuscht; im Gegenteil, die Songs sind durchweg gefühlvoll und atmosphärisch, ohne daß es an der nötigen Power fehlt. Wer es immernoch nicht gepeilt hat, N.M. haben hier melodischen Doom-Death-Metal mit guten Sound und wechselartigen Gesang auf's Tape gebannt. Wer sich dieses Meisterwerk nicht organisiert (für 12,-), sollte bestraft werden.

Jan Vincent Simmen
Am Mönchhof 18
99891 Tabarz

Katja

Naevus
"A sad illusion"

Nicht überall, wo Doom draufsteht, ist auch Doom drin! Aber die 4 Leutchen verstehen ihr Handwerk und bieten einem Doom im Stil von Black Sabbath. Der Gesang erinnert mich ein bißchen an J. Hetfield. Diese Band sollte man nicht aus den Augen verlieren (bald erscheint eine Split-Single, siehe Mirror of deception-Bericht). 10,-, die sich lohnen an:

Uwe Groebel
Primelweg 8
74321 Bietigheim-Bissingen

Katja

Sondermüll
"Alles Scheiße"

Ganze 15 Songs (davon 5 alte) bietet diese Deutsch-Punk CD. Textlich behandeln sie die typischen Themen wie Drogen, Polizei, Mißbrauch, Neonazis... Aufgelockert wird das ganze durch schwachsinnige Songs, wie "Die Killersocke Egon". Wer auf Punk steht, wird den Kauf sicher nicht bereuen. Also 23,- an

Mike Hanusch
Goethestr. 3
94148 Kirchham

Katja

Harmony dies

Eigentlich hatte ich Martin von Leichenwasser angeschrieben, aber Leichenwasser gibt es nicht mehr. Da Martin jetzt bei Harmony dies Bass spielt und singt,halte ich nun dieses Tape in den Händen. Wie erwartet handelt es sich um Death-Metal ohne Schnörkel mit Knüppelpassagen und allem, was dazu gehört. Eröffnet zwar keine neuen Horizonte, aber das muß man ja auch nicht (lieber altbewährt und bodenständig als neuer Horizont und Müll!). Keine Preisangabe, versucht's mit 10,- an:

Kai Mertens
Hanns Eisler Str. 46
10409 Berlin

Katja

B.M.W.
"Spiel mit mir"

Ich muß zugeben, daß ich das Tape beim ersten Hören langweilig fand, da es für Punk doch recht langsam gehalten ist. Aber je öfter ich es höre, desto besser gefällt es mir. Vor allem "An dich gedacht" geht mir nicht mehr aus dem Kopf! Für überflüssig halte ich den letzten der 6 Songs, der eine Discomusikverarschung darstellen soll. Da die anderen Lieder textlich und musikalisch okay sind (wie auch der Sound und die Aufmachung), schickt ruhig 10,- an:

Oliver Heinig
Johann-Bauer-Str. 16
83362 Weilheim

Katja

Malignant
"Benign"

Einerseits erwartet den Hörer recht extremer Death Metal, der sich aber beim genaueren Hinhören als abwechselungsreich und eigenständig erweist. Im Info steht:"Schwer doomlastig ist es, mit Speedausbrüchen und melodischen Riffs und nie langweilig". Also besonders doomlastig würde ich es nicht bezeichnen, aber der Rest trifft es ganz gut. Für 10,- gibt es 6 Songs bei:
Gigs & Gore
Stefan Lamb
Krozinger Str. 25
79114 Freiburg

Katja

Demented
"Expose the injustice"

Ausgefeilte Melodien, Knüppel- und Midtempoparts - in Form von 4 eigenständig klingenden Songs - bietet dieses Demo. Man sollte besonders den wechselartigen Gesang beachten. Ein gutes Death Metal Demo! Wieder mal keine Preisangabe;wendet euch an:
Jan Zurbel
Chemnitzer Str. 22
09224 Grüna
Tel. 0371/858248

Katja

Ferngully
"Tunnel Visions" (CD)

Melodic German Speed Metal heißt hier die Devise.Und die sechs enthaltenen Songs (plus Intro) klingen wirklich gut.Man merkt den Jungs förmlich an,daß sie nicht erst seit heute im Geschäft sind. Die Songs sind überzeugend und handwerklich perfekt gespielt.Genügend Abwechslung wird auch geboten. Vom absoluten Speedknaller bis hin zu midtempo orientierten Songs,selbst vor einer Halbballade macht man nicht halt. Ausgestattet mit einer recht guten Produktion,sowie einem witzigen Coverartwork lohnt es sich 23,- an:
Peter Sadowski
Schiefbahnerstr.14
41748 Viersen
Tel. 02162/17981

Steffen

Mystic Alliance
"Those whom the Godz love..."

Das mittlerweile 3.Tape haben M.A. seid ihrer Gründung Anfang 1992 veröffentlicht.Auch auf "Those whom..." sind 4 Stücke enthalten,die in die klassische Power/Speed Metal Richtung tendieren.MA beherrschen ihre Instrumente ohne Zweifel und die ganze Sache kommt ziemlich professionell rüber. Schade,daß nur vier Songs enthalten sind. Auch der Sound läßt,gerade bei dieser Musik die MA fabrizieren,etwas zu wünschen übrig. Vieleicht wäre es an der Zeit für M.A. eine CD zu veröffentlichen? Verdient hätten sie es allemal.Freunde der angesprochenen Richtung wenden sich am besten mit 13,- an:
Mario Hahn
Bahnhofstr. 18
97447 Gerolzhofen
Tel. 09382/8607

Steffen

Another Sick Tribe
"Ninetyfive"

Laut Info spielen AST POwercore und können über eine Menge Konzerte mit bekannteren Bands zurückblicken. Schnell das Tape in den Recorder und gelauscht...enttäuscht wurde ich nicht. Gut gespielter,metallischer HC,versetzt mit einem derben Gesang. Der Sound geht in Ordnung.Für Fans dieser Richtung sicher mehr als empfehlenswert. Keine Preisangabe aber außer diesem Tape gibts wohl noch die Single"Conceit bei:
Axel Hildebrand
Auf den Steinen 13
59469 Ense
Tel. 02938/2496

Steffen

Lotsanastyshreds
"CD-Sampler"
Dieser Sampler vereint die regionale Underground Musik Szene aus dem Bereich Tübingen/Stuttgart und Freiburg. So ist auch alles drauf vertreten,vom Death Metal über Grunge/Punk bis hin zu HC/Hip Hop.Allessamt auf einem gleichbleibendem Level ohne Peinlichkeiten.Wer sich dafür interessiert,der wende sich an:**Gigs & Gore**
Stefan Lamb
Krozingstr.25
79114 Freiburg

Kai

Seit einiger Zeit sind CRACK UP als eine der besten deutschen Death Metal Formationen in aller Munde und sicherlich auch bereits vielen von euch ein Begriff. Da das zweite Demo "Forsaken dreams" nach über 1000 verkauften Exemplaren nahezu ausverkauft ist, ist es Zeit zu erfahren, was uns aus dem Hause C.U. als nächstes erwartet...

Von Tim habe ich erfahren, daß sie im Juni/Juli dieses Jahres für 2 Wochen im Stage 1 Studio bei Andy Classen waren. Dort wurden die 10 Songs für die CD in Zusammenarbeit mit Andy Siry aufgenommen.

Eigentlich sollte die CD bereits im November erscheinen, aber der Termin wird sich wohl bis Februar hinauszögern. Ansonsten soll das neue Werk "Blood is life" heißen und zwei (neu aufgenommene) Songs vom Demo enthalten.

Am Songwriting hat sich im Vergleich zu dem Demo laut Tim nicht viel verändert, außer, daß der Sound vielleicht etwas thrashiger geworden ist.

CRACK UP

Die Texte sind sehr persönlich, wobei sich die Hörer ihr eigenes Bild machen sollen, denn Tim will anderen keine Meinung aufzwingen oder politische Lyrik verfassen.

Wer das Demo noch nicht hat, kann versuchen, sich eins der letzten für 10,- zu organisieren. Ansonsten könnt ihr auch ein Leerkassette schicken und es euch überspielen lassen. Also, wer noch Fragen hat, wende sich an Tim.

Kontakt:

TIM SCHNETGÖKE
DONNERSBERGSTEGE 56
46569 HÜNXE

Die Tracklist der CD ist:
1. Blood is life 2. Unburden 3. Wounded
4. Voices 5. Failing 6. Forever in me? 7. Hatred Unfolds
8. Cycle of need
9. Painted black
10. Faiding away

Naevus

Doom Fans aufgepaßt! Im Januar '96 erscheint das neue Demo von **NAEVUS**!! Es wird 5 Songs enthalten und ist bei Uwe (siehe Review) erhältlich. Ich hatte bereits die Möglichkeit, hineinzuhören und bin total begeistert! Das Review und ein ausführliches Interview gibt's dann im ETERNITY Nr.2....

KATJA

Giants Causeway
"Is there any way..."

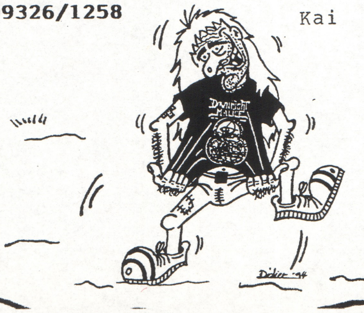
In diesem Falle liegt mir ein Promo mit 4 Songs von o.g.CD vor.Das Teil erchien bei Swanlake (Massacre) und ich würde es als Gothic-Wave (wohlgemerkt NICHT Metal!) bezeichnen. Die 6 Leute beweisen hier,daß man als Vertreter dieser Sparte nicht automatisch nach Sisters of Mercy klingen muß.Ruhige teils wunderschöne melancholische Melodien,unter - stützt durch die vocals von Kalle Friedrich un Barbara Rippe,die sowohl im Wechsel,als auch im Duett eine tolle Atmosphäre schaffen.Der Highlight für mich bildet hierbei "something". Wer sich in diesen musikalischen Gefilden beheimatet fühlt,sollte um diese Band keinen Bogen machen! Kontakt:
Erich Lutz
Hoheneckenstr. 18
67065 Ludwigshafen
Tel.: 0621/572202

Kai

CASKET
"...but death comes soon"

Wo wurde über dieses Demo noch nicht geschrieben?Erhältlich u.a.bei EMP dürfte es kaum noch einen geben,der nach der Sept./Okt. Ausgabe von Heavy,oder was!? (Interview) noch nicht Notiz von dieser Band genommen hat.Ich habe zwei Möglichkeiten,-entweder ich entdecke einen negativen Kritikpunkt an diesem Demo,oder ich reihe mich in die lange Liste der Lobpreisungen ein. Doch schon von Anfang an läßt mir die Band keine Wahl! Wer an diesem Teil rummäkelt,kann nicht mehr ganz richtig im Kopf sein! Metal mit solchen Riffs&Melodien ist fast schon klassisch! Erst die präzisen, brutalen aber nie übertriebenen vocals lassen das ganze als Death Metal (der Spitzenklasse) erscheinen! 12,- an
Jörg Weber
Im Haag 12
97346 Hellmitzheim
Tel.: 09326/1258

Kai



Torment
"Promo"

Die mir vorliegenden 3 Songs sind vorab Aufnahmen für den "Tankhaus-Sampler aus Stavenhagen. Was ich da zuhören bekomme,erfreut mich doch sehr.Solider Metal,gepaart mit rauhen vocals und netten Songideen begeistern mich spontan für diese Band aus Grimmen. Irgendwo kommen noch ein paar Speed, sowie Thrash Einflüsse zum Vorschein. Wer auf die Midtempo Sachen von Sodoms "Better of dead" abfährt,sollte diese Herren hier ruhig mal anchecken.Infos
H."OTTO" Stabenow
H.Heine Str. 73
18507 Grimmen
Tel.: 038326/3599

Kai

Absurd Existence
"Angelwings"

Diese CD (Chiller Lounge-ex Force Music)erreicht nun also auch meine Ohren und ich muß sagen,ich bin positiv überrascht.Ich halte diese Band für wirklich originell und mit diesen ewigen PL Vergleichen kann ich beim ersten Höreindruck überhaupt nichts anfangen.Es ist zugegebener Maßen Gothic-Death Metal,aber das wars auch schon.Wunderschöne Melodien mit einer exzellenten Gitarrenarbeit und brutalen vocals ergeben zusammen einen lohnenswerten Ohrenschmaus.Zu beziehe siehe Anzeige im Heft.Bandkontakt:
Marcus Ammer
Kiefernstr. 23
84051 Eschenbach

Kai

K-OZ
"Promotape"

K-OZ(sprich Chaos) spielen Crossover, der handwerklich gekonnt und souverän gespielt ist,einem aber momentan in jeder "Rock-Disco"um die Ohren geschmettert wird.Die Jungs scheinen ziemlich gut drauf zu sein,doch mit ihrer Cypress Hill,Clawfinger,Suicida Dog eat dog &Soundgarden Mischung sin sie zwar nie langweilig,aber eben nichts für mich.Trotzdem sind sie zu gut um nur einen Abklatsch darzustellen,deshalb Kontakt:
Daniel Stein
Niersteinerstr. 35
55278 Dexheim
Tel.: 06133/58907

Kai

THE COMPANY

Was macht ein Bay Area Gitarist am deutschen Rhein? Klar,das was er sonst auch überall machen würde: Musik! Bei DOUG PIERCY war das alles am Anfang gar nicht so einfach.Nachdem seine ex-Band HEATHEN ihren Deal in den Staaten verloren und man sich demzufolge aufgelöst hatte, entschied sich der Gitarrist nach Deutschland umzusiedeln,einfach weil ihm Land und Leute gefielen.Nachdem ich das Tape von Doug Piercys neuer Band gehört hatte,wußte ich sofort,daß der Geist von HEATHEN weiter - existiert. Was lag also näher,als Doug ein paar Fragen zu stellen ?

Welche Gründe hattest Du ausgerechnet nach Deutschland auszusiedeln ?

Doug: Ich bin nach Deutschland ausgezogen,weil ich das Leben in Kalifornien satt hatte.Ich lebte bei meinen Eltern,nachdem ich mich von meiner Freundin getrennt hatte.Beides war die absolute Hölle. HEATHEN verloren ihren Plattendeal,benahmen sich unprofessionell auf der Tour mit SEPULTURA 91 und die PLattenverkäufe gingen schlecht.Andererseits fand ich es wirklich toll in Europa;ich wollte hierher ziehen.Heathen waren zu dieser Zeit ein echter Alptraum.Keine Teamarbeit in irgendeinster Weise,einfach nur Egotrips. Die besten Länder für mich waren Holland und Deutschland.Ich mag die Fans,die Menschen und das soziale System ist viel besser als in den Staaten. Und ich wollte unbedingt Deutsch lernen. Ich lernte meine jetzige Frau,Gina,in Holland beim DOA 91 kennen und zog um nach Düsseldorf,um all dem Bullshit in der Bay Area zu entkommen und entschied mich dafür, die Szene hier kennen zulernen.

> THE COMPANY,ein Name der nicht "einfach so" gewählt wurde,sondern für die Gemeinschaft in der Gruppe steht. Er zeugt von der hervorragenden Chemie des Quartetts,bei dem jeder am gleichen Strang zieht.
> Power Metal, der überzeugt !

Bist Du noch in KOntakt mit Lee und Darren,und was denkst Du über ihren aktuellen musikalischen Stil?

Doug: Ja,ich bin noch in Kontakt mit Lee und Darren,aber unser Verhältnis gespannt durch Lees Verbindung mit Marcus Schleutermann (ROCK HARD), der mich haßt,weil ich gegen ihn gerichtlich vorgegangen bin,da er Lügen über mich verbreitet hat.Lee und ich reden miteinander,aber über nichts besonderes.Übrigens finde ich KRUPPS nicht besonders geil.Ich steh nach wie vor auf Metal: brutal und gut gespielt.Auf diesen Trendzug habe ich überhaupt keinen Bock.Interessant sind KRUPPS,weil ich die Art von Lee mag Rhytmusgitarre zu spielen.Dafür kotzt mich der Name wirklich an.Durch die Krupps AG wurden Juden in Auschwitz gefoltert und vergast,waren also richtige Nazis; und Lee ist Jude!

Magst du den Stil von Jasons GRIP INC. lieber?

Doug: Ich denke,GRIP INC. sind im Vergleich viel interessanter.Jason ist ein großartiger Bassist und ich wünsche ihm viel Glück! Ich traf ihn zuletzt auf dem diesjährigen DYNAMO OPEN AIR und sprach auch mit seinen neuen Bandkollegen. Sehr freundliche Leute.

continued →

THE COMPANY Fortsetzung

Gibt es einen speziellen Grund für die endgültige Auflösung von HEATHEN?
Bei Heathen wurde es Ende 89 ziemlich unmöglich zu arbeiten.Das war kurz bevor wir ins Studio gingen für "Victims of Deception".Es gab große Probleme mit Lee und Dave.Kurz nachdem wir das Album fertig hatten,sah ich die ganze Situation als hoffnungslos an und verließ die Band. Ich jammte mit Kevin Heybourne un seinen neu reformierten Angel Witch und entschied,mich nur darauf zu konzentrieren.Einige Monate später bekam Kevin keine Arbeitserlaubnis mehr und wurde ausgewiesen.Das war die Zeit als Heathen mich fragten,ob ich die Europatour mit Sepultura mitmachen würde,was ich auch tat. Ich hatte gehofft,daß sie mit ihren persönlichen Problemen aufgeräumt hatten,aber dem war nicht so.Sie benahmen sich auf der ganzen Tour daneben,spielten sich als Rockstars auf,zerstörten Hotelzimmer usw. Total peinlich. Und als wir zurückkamen und Randy starb,und dann der Verlußt des Plattendeals,verließ ich sie für immer und zog hierher.

The Company (von links nach rechts): Doug, Guido, Lala, Ingo

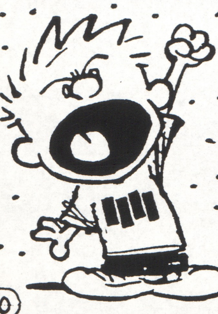
Hast Du noch Kontakt zur Bay Area Szene und den dortigen Bands?
Ich fühle mich noch als Teil der Bay Area Szene,nur eben losgelöst.Ich bin noch mit allen wichtigen Musikern in Kontakt, aber auf der anderen Seite ist es gut,daß ich nicht dort bin,weil die Szene dort wirklich stagniert.Der Trend ist da jetzt Punk.

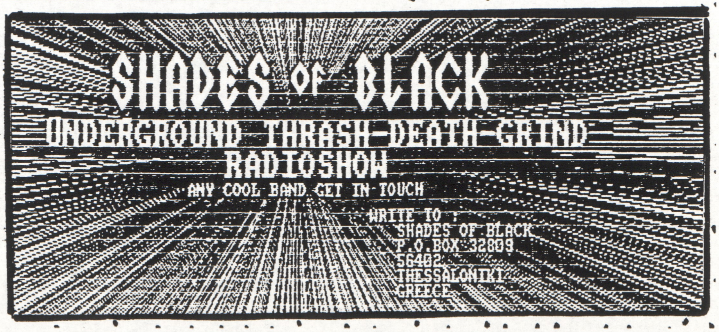
Was denkst Du über eine Reunion?
Wir werden sehen.Lee hat mit mir bereits darüber gesprochen.Er hat nun auch Probleme mit KRUPPS seit Darren rausgeworfen wurde,das läßt ihn schon darüber nachdenken. Aber ich möchte mich jetzt auf meine eigene Band konzentrieren und diese ins Rollen bringen. Wir haben in Deutschland als Nichts angefangen und stehen nun vor unserem eigenen Plattendeal.Ich bin wirklich sehr stolz darauf.Ich bin nicht hergezogen,um einer trendigen "Shitband" beizutreten nur um cool zu sein.Ich habe lange Zeit nach richtigen Musikern gesucht und wir haben bei Null angefangen. Wir arbeiten als Team und sind gute Freunde. Entscheide selbst.

Soweit also der gute Doug,ich würde sagen,wenn die Chemie der Gruppe so stimmt wie die des Demos (die komplette CD erscheint Mitte Nov.-leider nur erstmal in Japan),dann ist der Name treffend gewählt.Wer das geniale Demo von THE COMPANY noch nicht sein eigen nennt,wende sich mit 13,- an:
A`n H MANAGMENT
Byrt Djouad
Brunnenstr. 13
56745 Rieden

Steffen

THE END





Anaconda
"Moritat"

Seit 1989 bestehen Anaconda und vorliegendes Tape ist ihr drittes. Die Band kann auf Veröffentlichungen auf dem Peace Eater Vol.III Sampler sowie Liveauftritte mit Bands wie Headhunter oder Tankard zurückblicken. Die 5 Oberfranken verstehen ihr Handwerk gut und wissen durch spielerische Raffinessen zu überzeugen. Geboten wird eine Art Power/Thrash Metal mit etwas derbem Gesang. Der Sound ist auf dieser 24-Spur-Aufnahme recht gut gelungen und Lageweile kommt gar nicht erst auf. Für 12,- ist das 6 Song-Tape erhältlich bei:
Olaf Becker
Birkenweg 10
95234 Zell/Ofr.

Steffen

Under Black Clouds
"Dawn"

Nun, gespannt war ich schon, wie sich die Musik non UBC auf CD anhört, denn Bassist Christoph hat sich bereit erklärt, CIAS-Tapes in seinem Frankfurter Plattenladen zu verkaufen. Und geboten wird Death Metal. Mal rasend schnell und knüppelig, aber hin und wieder auch mit atmosphärischen Parts(Keyboardpassagen). Über allem grunzt sich der Sänger in beinahe unmenschlicher Art und Weise die Seele aus dem Leib. Find ich ein wenig schade, denn bei den ruhigeren Passagen würde ein abwechselungsreicher Gesang besser passen.Leider ist auch die Produktion für eine CD nicht ganz optimal; aber ich denke, daß sie auch noch zu Steigerungen fähig sind. Kontaktet eifach:
Christoph Dobberstein
Rosengasse 3
15230 Frankfurt/Oder

Steffen

Miscariage
"Peace? Justice? Murder!"

Achtung! Es handelt sich hierbei nicht um Miscarriage, die derzeit mit ihrem "Blutsyndrom" Demo den Underground verunsichern. Dies hier ist eine Thrash Metal Kombo, die gleich ziemlich brachial zu Werke gehen. Kommen ziemlich geil rüber die Jungs - erinnern mich stellenweise an old Kreator. Geiles Riffing und agressive Vocals bilden hier ein wirklich starkes Thrash Demo. Aufgrund der Verwechselungsgefahr wird man sich in MATRICIDE umbenennen und hoffentlich neues genauso starkes Material veröffentlichen (und uns damit beglücken). ZUvor erscheint noch ein Live Demo, das noch 3 unveröffentlichte Songs enthalten wird. Beide Tapes kosten je 5,- und sind zusammen für 8,- erhältlich bei:
Sebatian Schult
Geissberg 13
71334 Waiblingen

Kai

CMF
"Show me to laugh"

Lage habe ich das Review von Confused Mindfuckers vor mir hergeschoben - Warum? Weiß ich selbst nicht. Ich nahm fälschlicherweise an, es würde sich um den derzeit üblichen HC handeln, doch CMF haben ganz andere Qualitäten. Etwas Grunge mit leichtem HC Einfluß und starken Melodic Punk Einflüssen verbinden sich zu einer ohrwurmmäßigen Masse. Das ganze hätte auch auf Metallicas Garage EP gepaßt. Von anderen Bands wie Offspring, Green Day hebt man sich trotz unüberhörbaren Ähnlichkeiten ab, da man durch einbringung anderer Stilelemente gewillt ist, der Musik einen eigenen Stempel aufzugrücken. 10.- an:
Ingo Hahn
Beitensteinerstr. 5/6
71032 Böblingen

Kai

Scram
"Demo '95"

Crosscore steht im Info - Okay, das ist es auch! Pro Pain HC mit typischen Cross over Elementen wird hier vorgetragen. Soundtechnisch sind die 4 Songs mehr als okay. Leider schon die ...zigste Band, die mir mit dieser Musik unterkommt. Allerdings ist der 3.Song immerhin eine ziemlich spacige psychodelische fast-Ballade. Für Fans dieser Richtung empfehlenswert, für alle anderen trotzdem nichs neues. Kein Preis - Kontakt:
Boris Lubinski
Holländer str. 19
13907 Berlin

Kai

RESURRECTED
"sinner of an unable god"

Die 5 Leutchen aus dem Duisburger Raum bieten uns auf ihrem 4 Song Demo klassischen gut umgesetzten Death Metal. Es wird extra betont, daß keine Vocal Effects verwendet wurden, denn die Stimme klingt wirklich sehr extrem. Fazit: brachial und trotzdem einfallsreich. Kontakt:
Thomas Meyer
Duisburger Str. 418
46049 Oberhausen
Tel. 0208/201047

Katja

Grief of god
"Some cold songs"

Kommt ultra heavy und doomig daher. Nicht schlecht gespielt aber auch nichts Neues. Ich denke , eingefleischte Doom Freaks werden hier bedenkenlos zugreifen können. Aufgelockert durch schnellere Passagen und durch einen Gesang, der gut in der Mitte der Grenzen von "grunz" und "superhoch" liegt, wird die Sache noch interessanter. Wendet euch mit 6,- an:
Christian Steffenhagen
Hallesche Str. 18a
38444 Wolfsburg

Steffen

Coma

Technisch anspruchsvoller melodic Power Metal wird hier geboten, von Musikern mit langjähriger Erfahrung. Das merkt man dem 4 Song Tape sicher an, doch irgentwo läuft das Teil ein bißchen an mir vorbei. Vielleicht liegt es ja am Gesang, der m. E. ein bißchen zu eintönig rüberkommt. Trotzdem bleibt es ein technisch vollkommenes Werk, in das jeder P.M. interessierte reinhören sollte. Gelungen finde ich die Akustikballade "Into the moon". Kontakt:
Maggy Knaus
Buchenweg 3
72514 Inzigkofen
Tel. 07571/50593

Steffen

Stoneage

Ziemlich derbe Kost. Laut Info bezeichnen die ihren Stil als Powercore. Kommt auch wirklich gut rüber. Und alles klingt tatsächlich irgentwie eigenständig. Man könnte das Ganze auch als Thrash Metal mit HC-einschlag(besonders beim Gesang) bezeichnen. Das Teil ist auf jeden Fall zu empfehlen. Die komplette CD soll auch bald erscheinen. Kontakt:
Ines Decker
Rellinghauser Str. 160
45259 Essen
Tel. 0202/267566

Steffen

Quasimodo

Das aktuelle Tape der Berliner Formation bietet traditionellen Heavy Metal gepaart mit Punkeinflüssen. Durch den etwas derben Gesang erinnern sie mich stellenweise an Eviction (falls die jemand kennt). Die 6 Songs sind zwar nicht in der super Sound Qualität, aber zu empfehlen ist das Teil schon. Für 'nen 10er erhältlich.
Ronald
Tel. 030/6318862

Steffen

DICE
"Fuel to the fire"

Na ja, was soll ich dazu sagen? Midtempo orientierter Heavy Rock mit teilweise interessanten Momenten. Sorry, aber das Teil kommt nicht so richtig rüber. Irgentwie wirken die Songs endlos, da sie zum größten Teil im gleichen Tempo gehalten sind. Interessant wird die Sache durch die geile Produktion und den hohen technischen Standard der Muniker. Besonders den Gesang sollte man hervorheben, für eine dt. Hardrockband doch beachtenswert. Aber der letzte Kick fehlt ! Stellenweise hat man den Eindruck, die Sachen schon hundert Mal gehört zu haben. Dennoch ist das Teil für alle, die auf Midtempo Hardrock stehen zu empfehlen, da das Ganze in allem auch ehrlich rüberkommt. Wendet euch an:
Dice Office
Theodor-Heuss-Platz 9-11
27568 Bremerhaven
Tel. 0471/416996

Steffen

Path of debris

Path of debris haben es sofort geschafft, mich mit ihrer schaurig-schönen Musik in ihren Bann zu ziehen.

Das aktuelle Demo **"Waveless ocean"** beinhaltet 5 sehr emotionelle Songs, die sich alle auf dem selben hohen Niveau befinden, so daß es mir unmöglich ist, einen besonders hervorzuheben! Das ganze läßt sich im Midtempo-Death Metal ansiedeln und klingt recht eigenständig.

Das anspruchsvolle Songwriting, unterstützt von poetischen Lyriks, die **"von der Schönheit Skandinaviens"** handeln, garantiert, daß das Tape nie langweilig wird.

Last but not least gibt es als 6ten Song noch eine Coverversion von Wickie.

Da dieses Demo auch noch 24-Spur recorded ist und durch eine gute Aufmachung besticht (gedrucktes Cover mit Texten), fällt mir eigentlich kein Grund ein, es nicht für 10,-DM zu bestellen.

Außerdem wird das erste Demo **"Time lies in chains"**, das eigentlich bereits ausverkauft ist, auf Wunsch für 10.-DM nachgemacht (mit Farbcover und allem, was dazu gehört). Finde ich übrigens auch nicht schlecht, das das erste Demo!

2 Songs des Waveless ocean-Demos sind übrigens auch auf einem in Spanien erschienenen Sampler vertreten.

Path of debris können bereits auf Konzerterfolge in Polen zurückblicken. Dort wurden durchweg positive Erfahrungen gesammelt, und besonders begeistert war man von den polnischen Fans, **"denn sie flippten total aus, wollten Autogramme und pogten, was das Zeug hielt.."**

Übrigens kommen zwei (das heißt einer, denn Peter, der Bassist ist vor Kurzem ausgestiegen) Mitglieder der Band aus Polen.

So, mehr Informationen habe ich zur Zeit nicht, also bleibt abzuwarten, was uns aus dem Hause P.o.d. als nächstes erwartet...

Kontakt:
Thomas Kessel
Böhnerwaldstr. 13
84032 Altdorf
Tel:0871/31890

Path of debris are:
ARTUR DUBIEL - vocals
THOMAS KESSEL - guitar
ROLAND RÖSSENER - drums
BERNHARD HECKNER - guitar
(PETER DUBIEL - bass)

Katja

Profanity

Das 2. Demo aber eben ni dar.

Was einem bereits vor dem Hören des Demos ins Auge springt ist der wirklich extrem niedrige Preis von 5,-DM + 3,- Porto bei einer Spielzeit von über 50 Minuten. Natürlich fehlt auch ein gedrucktes Cover mit extra Textblatt nicht.Das erste kostet übrigens bloß **3.-** zuzüglich Porto..

Beide Demos sind live und in Eigenregie aufgenommen, schließlich will man **"technische Fähigkeiten mit Musikalität verbinden, um so ein abwechselungsreiches Soundgefüge zu schaffen"**. Natürlich kommt die Soundqualität nicht an eine gute(!) Studioaufnahme heran, aber für live eingespielt klingt es wirklich ungewöhnlich gut!
Die erste Seite des Tapes enthält guten abwechselungsreichen perfekt gespielten (gerade bei Live-Tapes ist das ja gut zu hören) Death Metal mit gekonnter Keyboarduntermalung in Form von 3 Songs+instrumental Intros.

Am musikalischen Einfallsreichtum der Band merkt man schon, daß sie persönlich alles **"von Rock bis Death Metal"** hören, denn die musikalischen Ideen kommen keinesfalls nur aus dem Death Metal Bereich. Trotzdem sind die Songs natürlich eindeutig diesem Bereich zuzuordnen.
Der Hammer erwartet einen, wenn man die Kassette umdreht und das die gesamte zweite Seite umfassende Werk "Into the unforeseen(Part I+II)" auf einen einwirkt. Ein Songwriting, das fast an Größen wie My Dying Bride heranreicht, wobei die emotionalen Melodien durch Keyboard, Geige und Frauengesang unterstützt werden. Wirklich kaum zu beschreiben, was sich beim Anhören für Gefühle und Bilder in mir aufbauen (nein, ich stand nicht unter Drogen, und mittlerweile habe ich's auch schon an die hundert Mal gehört und bin immer wieder begeistert...). Das müßt ihr einfach selber erleben!
Was mir besonders zusagt ist, daß PROFANITY sich mit diesem Werk keinesfalls vom Death Metal distanzieren (die Entwicklung der meisten DM Bands geht ja eindeutig in diese Richtung, vor allem bei den "berühmten", die ja jetzt plötzlich alle der Meinung sind, daß sie eigentlich nie DM machen wollten oder daß sie jetzt erwachsen geworden sind...damit, daß sowas jetzt gerade "in" ist, was auch die Verkaufszahlen steigert, hat das natürlich gar nichts zu tun!..), sondern auf DM-mäßige Parts nicht verzichten. Für mich also auch gerade wegen der richtigen Kombination von harten und gefühlvollen Passagen ein absolut gelungenes Werk.

Gut fügen sich auch die Texte in die Songs ein. Geschrieben werden sie von Thomas Sartor und im goßen und ganzen handeln sie von Toms Gefühlen. **"Von Sachen, die mir durch den Kopf gehen**

"Into the unforeseen" stellt gegenüber dem Debüt, das auch gut, chts außergewöhnliches war, einen außerordentlichen Fortschritt

bei bestimmten Ereignissen. Sie haben aber nichts mit den üblichen Klischees zu tun! Für mich ist es der beste Weg, Sachen los zu werden, die mich freuen oder ärgern, indem ich sie zu Papier bringe".

Übrigens ist Kevin(Bass und Keys) vor kurzem ausgestiegen, um jetzt Techno zu machen(?!?*?). Aber in Robert wurde bereits ein fähiger Ersatz gefunden,**"der aufgrund seines musikalischen Geschmacks schon viel besser in die Band paßt".**
Auf dem Foto ist er leider noch nicht mit drauf, aber es ist ja auch wichtiger, ihn zu hören, als ihn zu sehen(das heißt, wer weiß, ich hab ihn schließlich noch nicht gesehen..). In Berlin wird man die 4 von PROFANITY Anfang nächsten Jahres im Crust Club (die Insel in Treptow; die scheinen sowieso mit DM,BM,DM Konzerten ganz schön los zu legen. Vielleicht gibt's im nächsten Eternity mal einen Livebericht) bewundern können.

Als nächstes **"werden wir wohl eine CD aufnehmen. Entweder in Eigenregie oder über ein Label. Ich hoffe nur, daß wir ein vernünftiges Label finden, das dann auch hinter uns steht, denn so etwas ist ja sehr schwer zu finden. Ein 3. Demo wollen wir eigentlich nicht mehr machen".**

Allerdings steht das noch in den Sternen, denn**"erstmal werden wir uns in unseren Proberaum zurückziehen und versuchen, bessere Songs zu schreiben; auch vom technischen her."**

Ich bin auf jeden Fall sehr gespannt, was uns von PROFANITY in Zukunft erwarten wird. Und wenn ihr "Into the unforeseen" gehört habt, wird es euch sicherlich ähnlich gehen..

Also nicht vergessen, das Tape zu bestellen; schon wegen des Preises; oder am besten beide für insgesamt 11,-(inkl. P+V). Na, wenn sich das nicht lohnt...

Kontakt:
Thomas Sartor
Steinfeldstr. 8
86405 Meitingen

Katja

Twilight
"Visionary Infinity"

Ein wunderschönes orchestrales Intro (in etwa wie bei Savatage-ungelogen) und danach gehts ab.Einfach genial. Melodischer,orchestraler Power/ Progressiv Metal,versehen mit leichtem Keyboardeinschlag.Sehr guter Sänger und eine Instrumentierung, die keine Wünsche offen läßt.KEINE! Abwechslung wird hier groß geschrieben.Ruhige Passagen wechseln mit beinahe rasend schnellen,sowie Midtempo Parts. Kaum zuglauben,daß dies das erste Demo dieser Formation (die allerdings seit 5 Jahren besteht) ist. Hier stimmt einfach alles.Die Songs überzeugen in einem Supersound. Enthalten sind 11 Songs verpackt im Farbcover ect. Wer hier zögert ist selbst dran schuld! 13,-,die ihr garantiert nicht bereut,gehen an:

Matthias Küntzle
In Karlsgärten 4
70806 Kornwestheim
Tel.: 07154/22286

Mein Demo Tip des Heftes!

Steffen

P.S. Ich denke,ein Bericht im nächsten Eternity ist mehr als fällig.(na denn halt dich mal ran Steff,wir warten - Kai+Katja)

Lethal
"your favorite god"

L.legten 1990 ein hervorragendes Debüt vor.Die Musik erinnerte mich stellenweise an frühe Grimson Glory, oder Queensryche,nicht zuletzt wegen der genialen vocals. Die fünf Songs auf dieser Mini Demo CD klingen allerdings frischer und druckvoller,so daß der Glanz alter Tage einen modernen Anstrich bekommen hat.Stilistisch ist von leichten Thrash,bis hin zu balladesken Tönen alles vertreten.Hier gilt: Wer sich ein weiteres Super Power/Progressiv Scheibchen nicht entgehen lassen will,sollte nach diesem Teil Ausschau halten.Erhältlich ist die CD im guten Mailorder Katalogen für ca. 20,-

Steffen

Ramrod
"Promo Demo 1994"

HInter Ramrod verbirgt sich die Band von Anvil Gitarrist Seb. Marino.Das Ergebnis ist qualitativ hochwertiger Stoff! Die hier aufgenommenen Songs kommen mehr als druckvoll daher. Sie sind sehr riffbetont und definitiv KEIN Pantera Abklatsch,obwohl einige Leute ihnen genau das vorwerfen.Bedauerlicherweise sind nur 3 TRacks enthalten,denn auch der Sound ist bombastisch.Wer also uaf riffbetonten Power Metal mit hohem Gesang steht bekommt das Teil für 10,-bei:

Andreas Reissnauer
P.O.Box 1421
77845 Aachern

Steffen

Last Vision Black
"same- US DEMO 94"

Eigentlich hatte ich das Demo von Bird of Prey bestellt und mich darauf gefreut.Leider ist dieses nicht mehr erhältlich und so wurde mir von Andy Siry freundlicherweise das aktuelle Tape von LVB zugeschickt.Laut Info Progressive Metal aus NY,der an Dream Theater erinnert.Also war ich gespannt und kurz darauf,beim lauschen der drei Songs sichtlich erfreut. Die Titel bestechen durch eine gleichbleibend hohe Qualität und sind insgesamt im Midtempo Bereich gehalten.Versehen mit genialer Instrumentierung und hervorragendem Sänger ist das Tape vollends überzeugend. Als Vergleich fallen mir z.B. Titan Force ein.Dazu verfügt das Tape über einen guten Sound und eine super Aufmachung. 12,- gehen an:

Andy Siry
Kellergasse 5
67596 DIttelsheim-Hessloch

Steffen

CIAS
"SECOND CHANCE"
DEMO

CIAS. Melodischer, kraftvoller Metal mit leichtem Power- sowie punkigem Hardcore-Einschlag, geprägt von Wechsel zwischen den harten Passagen und gefühlvollen Akkustikeinlagen, leicht melancholisch angehaucht. 8 Songs + Bonus/ 24-Spur-recorded.

Für 10,-DM (inkl.P+V) bei

KAI WILHELM
GOETHESTR.62
12459 BERLIN

CIAS
"Second Chance"

Da ist es also,unser zweites Demo. Nachdem vom Heavy,oder was!?(Sept./ Okt.95) schon ausreichend mit Lob bedacht,soll es auch hier noch kurz betrachtet werden.Es ist (wie schon "First") 24-Spur recorded,nur wesentlich metallischer als unser Debüt.Enthalten sind acht Songs,die alle so ne Art melodisch und kraftvoll gehaltenen Metal darstellen, wobei am Ende des Tapes der Punk Einfluß stärker zum Vorschein kommt.Die Grundatmosphäre auf dem Tape ist eher düster und melancholisch,was durch die Wechsel von harten Passagen und gefühlvollen Akkustikeinlagen verstärkt wird. Wir haben uns zwei Wochen im Studio abgerackert,also schickt schon 10,- an die Redaktionsadresse! (Zusammen mit "First" 15,-)

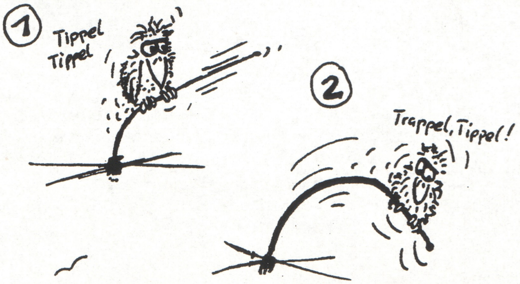
Kai

Suspicious
"Estrangement"

Hardcore! fällt mir spontan dazu ein.Eigentlich auch nicht viel mehr. Den Jungs ist das ziemlich egal,sie nennens Fish-core,warscheinlich um halbwegs originell den ausgelutschten Hardcore Begriff zu umgehen. Was sie fabrizieren hört sich jedenfalls solide an.Der Sound ist spitze und die Aufmachung ist auch okay. Textlich anspruchsvoll ziehen die vier Norddeutschen ihr Ding durch und können dabei durchaus überzeugen! Wer auf Hardcore(mit allem was dazu gehört) steht,ist mit diesem Tape gut beraten,wobei er sich für 12,- eines der besseren dieser Stilrichtung sichert

Andreas Pohlmann
Ulmenstr. 27
24782 Buedelsdorf
Tel.:04331/36429

Kai



Dreaming
"smirten prøben"

Give doom a chance-propagandieren mir Dreaming von Flyern entgegen,also Tape rein und gelauscht.Old school doom,wie im Info angekündigt,hallt mir entgegen. Langsam und im Midtempobereich(Doom halt quellen die Ohrwurmriffs aus den Boxen. Gitarrenmäßig erinnern sie mich an old Black Sabbath.Dieses Debüt enthält 6 Songs/32min. good music und gibts für 10,- Give Dreaming a chance!

Thomas Schulz
B.Brecht str. 30
09405 Zschopau

Kai

No Inner Limits
"Ballance"

Whow-Bei diesen Gitarrensound+riffing stockt einem glatt der Atem.Power Metal mit Progressive Einschlag gibts von NIL zuhören.Überzeugend wie selten eine Band aus diesem Bereich,stellen sie ihr musikalisches Können unter Beweis.Die vocals(im hohen Bereich angesiedelt) gehen durch Mark und Bein.Und immer wieder diese Riffs! Gitarrenmäßig total genial (hier spricht der Gitarrist) verknüpfen NIL Power mit symphonischem Rock.KAUFEN! Die CD gibts für 23,- bei

Marcus Tünte
Kantstr. 18
46354 Südlohn 1/Oeding

Kai

Falsche Propheten
"Das Alptraum Demo"

Oha,was mir spontan auffällt ist,daß der Gesang desöfteren neben der gewünschten Tonlage liegt.Dann noch ein Verdacht,der sich von Titel zu Titel verdichtet und sich spätestens bei "Dinge des Lebens" bestätigt.Diese Band aus Greifswald hat wohl mehr als einmal zuviel die Böhsen Onkelz gehört.Dieses gut produzierte, musikalisch +handwerklich korrekte Teil dürfte jeden Onkelz Fan interessieren, der sich am etwas schrägen Gesang nicht stört.(Es ist noch kein Kevin vom Himmel gefallen) Die Texte sind realitätsbezoge und gut! Besonders geil "Groß",also 13,- an **Michael Schmidt**
Karl-Liebknecht Ring 18
17491 Greifswald

Kai

INTESTINAL ULCER
"31.03.94 live in Kamp-Lintfort"

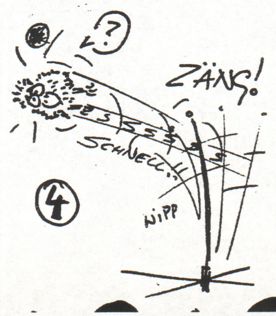
Bevor ich euch den Mund wässerig rede, muß ich erstmal darauf hinweisen, daß das mir vorliegende Demo bereits restlos ausverkauft ist. Und obwohl ich bloß die Kopie der Kopie oder so höre, fallen mir sofort die Qualitäten dieser Band auf. Als erstes wäre zu bemerken, daß das Quintett sich in **NIGHT IN GALES** umbenannt hat und unter diesem Namen mit Sicherheit ebenso gelungenes Material in Umlauf bringen wird, das sich jeder Death Metal Fan ohne Bedenken zulegen sollte, denn bereits in Kamp-Lintfort haben die 5 bewiesen, daß sie ihre Instrumente ganz gut beherrschen und durch ausgeklügeltes Songwriting mit atmospherischen, eingängigen Melodien überzeugen. News bei:
Tobias Bruchmann
Lohmannskath 29
46562 Voerde

Katja

Pope death threat
"Grond"

Nun ja - also erstmal ist es ärgerlich, daß ich hier bloß das Promo bespreche, denn das Demo verfügt laut Info über die doppelte Spielzeit. Dazu kommt, daß der Sound nicht besonders toll ist. Gute Ansätze in Form von abwechselungsreichen Melodien und anspruchsvollem Songwriting sind durchaus erkennbar. Allerdings ist es von Zeit zu Zeit etwas holprig umgesetzt. Alles in allem werden Freunde des Black/Death Metals sich trotzdem angesprochen fühlen. 10,- DM an:
Tobias Bruchmann
Lohmannskath 29
46562 Voerde

Katja



Lost Faith
"Time of anger"

Die 4 Berliner klingen viel zu eigenständig, um in eine Schublade eingeordnet zu werden. Das Tape bietet Heavy Metal, mal punkig, mal hardcoreig, mal fast Power Metal-mäßig - verfeinert durch den größtenteils melodischen Gesang. Songwriting und Sound lassen keine Wünsche offen, also wendet euch an:
Nedzad Hurabasic
Emserstr. 112
12051 Berlin
Tel. 030/6267799

Katja

Agony of smile
"Stoned corpse"

Die vier sind wirklich schwer einzuordnen. Ich höre Heavy Metal mit Power- und progressiven Einflüssen raus. Dadurch klingt das Tape sehr abwechselungsreich. Besonders gut gefällt mir der Opener, aber die restlichen 3 Songs sind auch nicht zu verachten. Ein weiterer Pluspunkt ist die kraftvolle Stimme der Sängerin! Leider ohne Preisangabe. Kontakt:
Thorsten Gottschall
Gärtnerstr. 68
24113 Kiel
Tel. 0431/686702

Katja

ENDOCRANE
"Progeria"

Na, wenn das kein super geniales Cover-Artwork ist?! Bei dem Anblick des Tapes muß man sich wirklich erstmal vergewissern, ob es sich überhaupt um ein Demo handelt. Nun gilt es noch festzustellen, ob die Musik das halten kann, was die Aufmachung verspricht. Und wer hätte das gedacht; die 4 schaffen es tatsächlich meine Erwartungen noch zu übertreffen. Die 8 Songs, von denen jeder ein kleines Meisterwerk ist, lassen sich im Death Metal Bereich ansiedeln, verschmelzen aber auch andere Einflüsse. Hinzu kommt, daß der musikalische Einfallsreichtum perfekt umgesetzt wurde. Ein Meilenstein! 13,-DM an:
Mike Seidinger
Dammstraße 24
A- 2801 Katzelsdorf

Katja

ZWERGEN AUFSTAND

CONFUSE THE CAT
PUNKROCK

Ich muß zugeben, ein bißchen verwirrt war ich nach dem ersten Hören von C.T.C.'s "Zwergenaufstand" auch (übrigens im Gegensatz zu meiner Katze, die seelenruhig weiterdöste!).
Wer sind eigentlich die 5 mit dem komischen Namen? - Das weiß ich auch nicht so genau! Das Bandinfo wäre es zwar wert, hier im gesamten Umfang abgelichtet zu werden, aber viele ernsthafte Informationen sind ihm nicht zu entnehmen.Also beschränke ich mich auf den Höreindruck:

Sie beschreiben sich als Punkrock. Nun ja, Punkrock mag zwar ein dehnbarer Begriff sein, aber das, was hier aus den Boxen quillt, überstieg meine Erwartungen um Längen. Zusammenfassend könnte man sagen, daß die unterschiedlichsten Ideen ausprobiert, gemixt und in ein punkiges Gewand gepackt wurden. Von bestimmten Einflüssen zu sprechen, ist wirklich nicht angebracht; von Fun-Punk zu sprechen, wäre aber auch zu einfach.Hier hat sich endlich mal jemand getraut, ohne Rücksicht auf allgemeine Vorstellungen, das auf's Tape zu bannen, wonach ihm gerade ist. Man fühlt sich beim Anhören von Anfang bis Ende gut unterhalten, und spätestens bei "Listen to your beer" (remember Roxette) hat bis jetzt jeder Tränen gelacht. Ansonsten handelt es sich keinesfalls um Keller-Schrammel-Punk, denn die 5 zeigen, daß sie ihre Instrumente beherrschen.

Um so trauriger ist es, daß sich bis jetzt keine Plattenfirma an das Material rangetraut hat, denn eigentlich sollte "Zwergenaufstand" als CD erscheinen,nachdem das erste Demo der Band bereits letzts Jahr unter dem Namen "Schön und gut, aber was wollt ihr?" veröffentlicht wurde.

Fazit: Der Sound kommt kraftvoll, und die vielfältigen Melodien laden zum Pogen ein. Also 45 Minuten Spaß für nur 8,- DM (natürlich wie immer inklusive Porto und Verpackung)!! Wen das immernoch nicht überzeugt, der sollte bedenken, daß man noch ein 12-seitiges, farbiges CD-Booklet mit Texten und Fotos dazu bekommt...

Also Leute, viel Spaß beim Hören! Wendet euch an:
Andre Schwalba
Spitzwegstr. 2
31515 Wunstorf
Tel. 05031/8833

Katja

Curve Corner
"Grave yard groove"

Lieder, die das Leben schreibt; wäre ein guter Anfang für dieses Review. Eigentlich hätte Katja dieses Review schreiben sollen, selbige versank aber so in Arbeit, daß ich das jetzt übernehme. Also kurz vor Redaktionsschluß noch hinein in den Player. Mit nem guten Coverartwork kommt dieses Teil daher, enthält 10 Songs und kostet 10,-DM, doch halt, das ist nicht alles! Musik machen sie auch; und das nicht schlecht. Man kann es tatsächlich als eine Vertonung von Hass, Provokation, Frustration u. Agression bezeichnen, wobei die Musiker ihre Inspiration ausschließlich aus dem Leben nehmen. Schubladen sind hier nicht angebracht aber als Orientierungshilfe (only) sei gesagt, daß C.C. eine brachiale agressive Lawine losstampfen, die am DM angelehnt, auch einige groovige HC Elemente nicht verleugnen kann. Auch soundtechnisch ist dieses Demo im oberen Drittel anzusiedeln. Wer brutale Sachen mag, ist hier auf jeden Fall richtig - That's real life

Wolfgang Kellnberger
Frontenhausenerstr. 38a
84144 Geisenhausen

Kai

Adorn
"Denial"

Thrash/HC gibt es bei A. aus Vellmar. Gleich der Opener "Denial" läßt die Beschreibung fast schon wieder nichtig erscheinen, da der Song von fast mystischen Chören durchzogen wird und stellenweise leicht ins psychodelische/träumerische abdriftet, bevor man mit brachialen Riffs wieder auf den Boden der Realität zurückgeholt wird. Auch die anderen Songs werden von artfremden Sounds durchzogen, ohne jemals an Härte zu verlieren. Dieses soundmäßig ansprechende Tape kommt mit kleinem extra Booklet. Da diese Band wohl ziemlich am Anfang ihres Schaffens steht, kann man auf weitere Outputs gespannt sein - wer mit der Bezeichnung Thrash/HC with progressive Elements was anfangen kann, 10,- an:

Stefan Diets
Beethovenstr. 2
34146 Vellmar

Kai

Fear of silence
"Promo-Tape"

Horch, was schallt da aus dem thüringer Raum? Nach mehrmaliger umbenennung in F.o.s. getauft, stellt die Band uns hier ihre in Kürze erscheinende CD vor, die im Vertrieb von Semaphore erscheinen wird. Augen auf im Plattenladen, denn die Jungs bieten handwerklich perfekten Gothic/Doom mit fast beängstigend klingenden Riffs und guten doomigen Melodien. Die Produktion ist sauber. Leider weiß ich nicht wie viele Songs die CD enthalten wird, da mir nur eine Kassette ohne Cover+Titel vorliegt. Anhaltspunkt für Kritik gibt hächstens der stellenweise ein wenig kraftlos klingende Gesang, der beim daraufvolgenden Titel aber umso geiler arrangiert ist. Kontakt:

Markus Schneider
Henkelweg 1
99976 Hüpstedt
Tel. 036076/51952

Kai

Parracide/Evereve
promo Split CD

Wie reviewt man eine Split CD? Ich fang mal mit Parracide an,welche auch vom Ablauf her die ersten sind. Die 5 Songs bieten überdurchschnittlichen Death Metal mit slow Passagen, brachialen Riffs und Keyboard Untermalung,wobei darauf hingewiesen werden muß,daß die Keyboards sehr dezent und letztlich auch sehr Musikdienlich eingesetzt werden.Von der Atmosphäre her ein wenig"shades of god" und manchmal auch etwas thrashig,eine gelungene Mischung. Meine persönlichen Favoriten auf dieser CD sind jedoch Evereve,die sich eindeutig dem Doom verschrieben haben.Ich habe selten einen so traurigen und wunderschönen Song wie "Darkmere" gehört,der mit solcher Intensität vorgetragen wird. Eigentlich möchte man keinen Song hervorheben.Was die Songs so interessant macht,ist vor allem der abwechslungsreiche Gesang,der sämtliche Stimmungen perfekt auf den Zuhörer überträgt,und nicht zuletzt die abwechslungsreichen Riffs,die so gekonnt eingesetzt werden, daß dem ganzen ein fast schon progressiver Anstrich verliehen wird.Beeindruckend! Beide Bands haben bereits ein oder mehrere Demos veröffentlicht. und schon Liveerfahrungen mit Tiamat, My Dying Bride,Destruction u.v.m. Also nicht zögern,sondern kontaktiert:

Michael Zeissl
Schwarzwaldstr. 7e
79650 Schopfheim

Kai

Nox Mortis

Sicher habt ihr bereits meine lobenden Worte zu dem Demo "Wald der Angst" vernommen und seid gespannt, etwas über diese Band zu erfahren. Also lauscht aufmerksam den poetischen Worten von Jan Vincent

"Ich sitze hier am Fenster, graue Wolken ziehen gleichsam am Himmelszelt, Nebel, der langsam aus den Bergen steigt, und die Berghänge sind benetzt vom Naß des letzten Regenschauers...

...Wir haben vor, Anfang November in einer Mondesnacht unser 3. Tape herauszubringen. Unser neues Tape wird immer noch die gleichen Zutaten enthalten, auch wenn es etwas epischer, sowie fließender gestaltet wird.

Unser gesamtes Schaffen ist sehr beeinflußt von der Natur, da sie für uns eine mystische Ausstrahlung besitzt. Wir lieben tiefe Wälder, Berge, romantische Bachläufe und Seen.
Unsere Texte handeln von Qual, Schmerz und Leid, sie behandeln die Mystik und den Tod als zentrales Thema. Wegen ihrer Länge konnten wir sie leider nicht ins Democover integrieren.
Wir sind unsere eigenen Vorbilder und möchten uns nicht mit anderen Bands vergleichen, dies resultiert aus unseren ganz verschiedenen musikalischen Vorlieben.
Einige Bands, die wir gerne hören sind Goethes Erben, My Dying Bride, Dark Throne, Tiamat, Die Form, Laibach, Inchs...

Allgemein bezeichnet man uns als Gothic Doom Death Metal Band, wobei wir uns mit der düsteren Richtung mehr verbunden fühlen...

...Die Nacht fällt, und ich sende euch meinen Gruß..."

Katja

...folgt mir in den wald der angst ohne jesus christus ewige quälende schmerzen der laute schrei nach tod der krieg hat längst begonnen die schwärze erfaßt das licht selbstmord wird zu den tragenden ideen meines ich's...

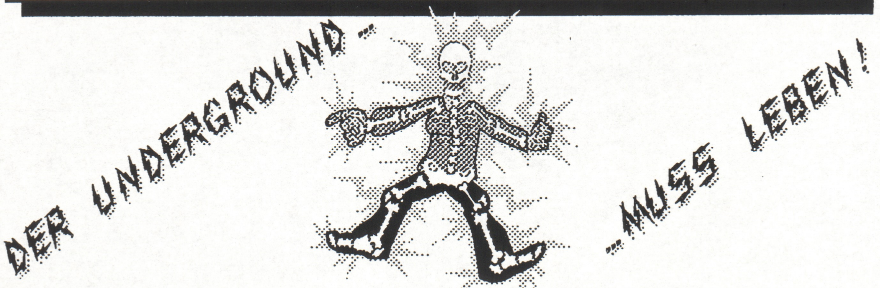
EARTHQUAKE

• • • Demo-Vertrieb • • •

Neuer Demo-Vertrieb, mit neuem Konzept

Vor einigen Monaten machten sich drei Goslarer Underground-Musiker einmal Gedanken darüber, wie sie ihren Teil dazu beitragen können, um den Untergrund am Leben zu erhalten. Schnell war die Idee eines Demo-Vertriebes geboren. Damit wollen **Earthquake** jungen Bands die Chance geben, auch über deren Stadtmauern hinweg etwas bekannter zu werden. Die Idee, einen solchen Vertrieb zu organisieren ist nicht neu, allerdings arbeiten **Earthquake** nicht, wie viele andere Vertriebe, mit diesen bekannten, kleinen Flyern, sondern bringen einen Katalog heraus, in dem alle bei ihnen vertretenen Bands aufgeglistet sind. Der Katalog soll möglichst jedes halbe Jahr erscheinen. Zusätzlich gibt es regelmäßig eine Zusatzliste, damit Gruppen, die erst nach Druckbeginn des jeweiligen Kataloges zu **Earthquake** stoßen, nicht erst monatelang warten müssen, bis deren Artikel vertrieben werden können.
Es werden allerdings nicht nur Demo-Tapes vertrieben. Angeboten werden CD's, Schallplatten, Merchandising etc.!
Den ersten Katalog gibt es für DM 2,00 in Briefmarken bei einer der untenstehenden Adressen.
Desweiteren sucht der **Earthquake Demo-Vertrieb** weiterhin Nachwuchsbands, die Interesse haben, Ihre Artikel vertreiben zu lassen. Sollten die betreffenden Bands einen Deal bei einem Label haben, braucht der Vertrieb ein schriftliches Einverständnis von dieser Firma, daß die Artikel angeboten werden dürfen.
Besonders wichtig ist dem Earthquake-Team, daß die Bands so fair wie nur möglich behandelt werden.
Sollet Ihr Interesse an dem aktuellen Katalog haben, meldet Euch doch einfach beim **Earthquake Demo-Vertrieb:**

Robin Prüssner	Jens Vierow	Carsten Lutzke
Schreiberstraße 11	Barlachweg 7	Mauerstraße 60
38640 Goslar	38640 Goslar	38640 Goslar
☎ (0 53 21) 4 58 28	☎ (0 53 21) 4 24 16	☎ (0 53 21) 4 32 25



Rare Records Nr. 3

Ein kleines 24 Seiten starkes Heft im DinA5 Format. Inhaltlich geht es um denerse gesuchte Scheiben verschiedener Bands. Schwerpunkt liegt auf Sachen, die vor z. T. über 10 Jahren erschienen sind. Und da heutzutage kaum noch jemand weiß, wie die Platten aussehen, ist das Ganze noch mit einer Menge abbildungen versehen. Dazu gibt es einen interessanten Artikel über Mauktpreise und auch sonst ist das Teil sehr ansprechend geschrieben.
In allem steckt viel Liebe zum Detail und man merkt jederzeit, daß ein echter Freak dahintersteckt. Schade, daß mir die anderen Ausgaben nicht vorliegen. In Nr.3 gibt es Beiträge über Tygers O.P.T., Stormtrooper, Obsession, Y & T und viele andere. Für Plattenfreaks ist R.R. wärmstens zu empfehlen, auch alle anderen sollten mal ein Auge riskieren. Auf jeden Fall ist es sehr unterhaltsam geschrieben. Wendet euch mit 3,50 plus 1.50 Porto an: **Jens Häfner**
Brummerforth 11A
26160 Bad Zwischenahn
oder schickt 10,- und bekommt alle 3 Ausgaben. Nr.4 soll wohl schon in Arbeit sein...ach so, und eine Liste mit über 1000 Titeln ist gegen den üblichen frankierten Rückumschlag auch zu erwerben. Na denn..

Steffen

Etwas weiter zurück liegt das Erscheinen der letzten VÖ von Vicious Rumors,"Word of Mouth";aber leider gibt es traurigen Anlaß dieses Thema aufzugreifen. Nicht nur,daß Gitarrist Mark die Band verlassen hat,am 23.April starb Sänger Carl Albert an den Folgen eines schweren Verkehrsunfalls. Genau wie bei dem tragischen Tod von Criss Oliva,traf es eine der besten und sympathischsten Power Metal Bands dieser Erde. Dabei sah alles so gut aus. Goeff ist geheilt (hatte Probleme mit den Händen) und kann wieder Gitarre spielen,und ein geeignetes Label war auch endlich gefunden."WoM" ist zwar anders als die anderen Platten davor,jedoch immer 100%ig Vicious Rumors und es ist die beste Platte die es bisher von ihnen gab Die darauf enthaltenen Songs sind voller Emotionen,voller Kraft und Ausdrucksstärke. Vorgetragen werden sie von Musikern die ihr Handwerk außergewöhnlich gut beherrschen.

Vicious Rumors spielten phantastische LIve-Shows,nicht nur in Deutschland,und gerade die letzten beiden Tourneen haben einmal mehr bewiesen,daß sie zu den besten Live Acts gehören.Sie scheuten sich niemals davor,mit den Fans ausgiebigen Kontakt zu pflegen. Man lernte die Jungs als äußerst sympathische Musiker bzw. menschen kennen und schätzen.Umso trauriger die Tatsache,daß sie (und wir) einen so schrecklichen Rückschlag erleiden mußten.

Was von Carl und der damaligen Besetzung bleibt,sind PLatten mit einem der besten Sänger die es je gab,sowie Erinnerungen an einen Menschen,den wir sehr in dieser Band und auf dieser Welt vermissen werden.

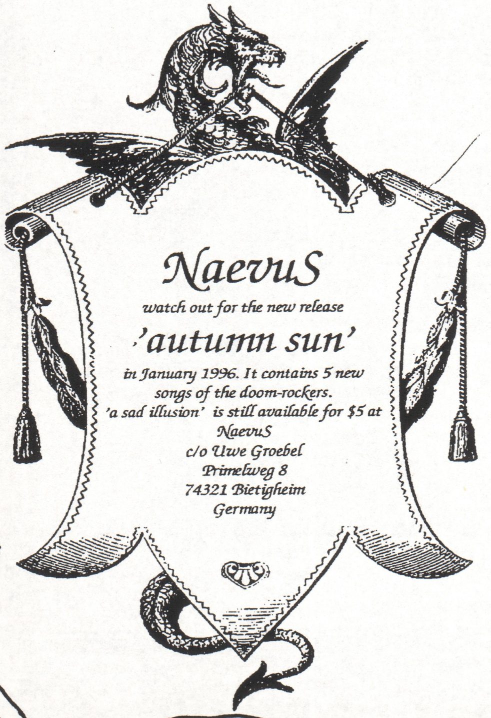
Steffen

CARL ALBERT †23.04.95

Arcane
"Ambignity"

Das ist also die Abschieds Mini CD der Amis Arcane. Konnte man schon mit dem hervoragendem Debüt "Destination Unknown" von 1990 überzeugen, so reihen sich die "neuen" Songs nahtlos ein. Denn bis auf zwei der fünf enthaltenen Songs waren sie schon auf dem Demo enthalten,welches gleich nach dem Debüt erschien.Geboten wird erstklassiger Power Metal,wie man ihn heutzutage leider viel zu selten hört.Diese Band könnte eine große Zukunft haben, doch leider lösten sich die vier verbleibenden Musiker frustriert auf (..in Luft?- Kai) Wer auf druckvollen,klassischen US POwermetal steht,sollte der Band eine letzte Ehre erweisen und schicke 20,- an
Andreas Reissnauer
Postfach 1421
77845 Aachern

Steffen



Rawhead
"Love"

Leider liegen diesem Tape keine näheren Infos bei.-Was bleibt, ist ein sehr gut aufgemachtes 5Song Tape (inkl.Texte).Musikalisch wird eine HC/Metal Mischung geboten,wobei der Schwerpunkt wohl beim HC liegt. Das Teil verfügt über einen sehr guten Sound,besonders die Gitarren kommen gut rüber.Insgesamt wirken Rawhead sehr professionell und irgendwie macht das Tape richtig süchtig. Ich denke (Du machst was? -Kai) hier kann man nicht viel falsch machen.Für alle Freunde des HC/Thrashmetal(???) unbedingt zu empfehlen.Infos bei:
Melmac Records
P.O.Box 101328
78413 Koblenz

Steffen

Morrigan
"Compilation CD"

So,zum Schluß noch ein paar Worte über diesen Sampler,auf dem auch CIAS vertreten sind. Ich muß schon sagen,daß ich selten einen Sampler gerne bis zum Ende durchgehört habe,aber da dieser sich musikalisch nicht auf einen Stil begrenzt,ist das eine sehr interessante Scheibe. Insgesamt sind,bei einer Spielzeit von 76 min(!), 17 Bands vertreten,wobei Another Perfect Day mit demvon mir im Review bereits gelobten Song und auch Nightingale mit einem neuen Stück nicht fehlen.Desweiteren gibts noch Songs von Mind-Ashes,Horla, Tremendously,Amentia,u.v.m.
Es ist für jeden Geschmack etwas dabei,und da der Sound im Großen und Ganzen auch keine Wünsche übrig läßt,schnell 10,-DM +3,- in Briefmarken an die **Redaktionsadresse**.

Katja

Anzeigen & Preise

An dieser Stelle wollen eir in Zukunft einen Kleinanzeigenteil einführen.Das hängt natürlich davon ab wie groß das Interesse für einen solchen ist.Wir wollen nicht daran verdienen und bieten euch daher eine **Kleinanzeige** (ca.20-30 Wörter) für den symbolischen Wert von 1,- (als Briefmarke).Wir hätten dies natürlich auch kostenlos anbieten können,aber Briefmarken werden manchmal ein ziemlicher Engpaß und da man ständig was zu verschicken hat hilft uns diese eine Mark doch sehr.
Schickt also eure Annonce an Wilhelm&Kruzewitz, Goethestr.62,12459 Berlin

KLEINANZEIGEN

VERKAUF

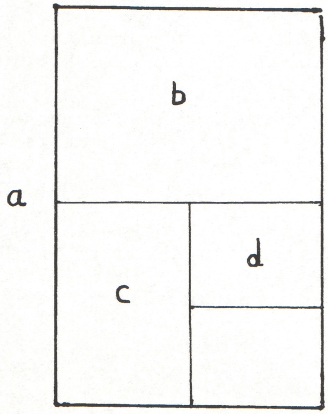
Savatage "Gutter Bullet" 4 Tr.12"PROMO (diff.Cover) 30,-DM; Metal Church "Atomic Testwar" LP 45,-DM;Queensryche "Silent Lucidity" Pic-12" (3 Track) 25,-DM;Overkill "Livetime to kill" LP 40,-DM; Overkill "Rotten to the core" (Demos+Live/RC) CD 25,-DM; Fates Warning "Through different eyes" (Live 89) CD 25,-DM; Savatage "Shes in LOve" (LIve 90) CD 25,-DM; Metallica "Latino 93" Live Do-CD 25,-DM; Machine Head "Burn my Eyes" CD 20,-DM; Skid Row "First" CD 15,-DM; Suicidal Tendencies "Still cyco" CD 20,-DM; Mekong Delta "Toccata" 12" 15,-DM; Megadeth "Youthanasia" CD 20,-DM; Overkill "Elvis is dead" Live 92 25,-DM (steffen eigl,adresse siehe impressum)

SUCHE

Vicious Rumors "Vicious Rumors" CD bis 30,-DM
Onslaught "the Force" LP bis 15,-DM; Hallows Eve "Monument" LP bis 15,-DM; Heathen "Goblins Blade" 12" bis 20,- DM, Riot "Metal Soldiers" Live Japan DoCD bis 120,-DM; Queensryche "Operation Livecrime" CD bis 20,-DM; Violence "Nothing to gain" LP/CD bis 15,-/20,-DM; Sacrifice "Apocalypse inside" CD bis 20,- Mystic "Perpetual Being" CD bis 20,-DM; Iron Maiden "Live at Donnington" DoCD bis 35,-DM; Exxplorer "A Recipe for Power" CD bis 20,-DM; Liege Lord "Freedoms rise" LP bis 15,-DM Savage Grace "The Dominatress" EP bis 20,-DM (steffen eigl)

Virgin Steele "Nobel Savage" CD o. LP
3 Fragezeichen Hörspiel "Die Musik" MC o. LP
(katja k.-redaktionsadresse)

Um die Qualität des ETERNITY zukünftig zu verbessern,wollen wir auch auf gewerbliche Anzeigen nicht verzichten.Deshalb bieten wir Labels, Vertrieben sowie sonstigen Kleinunternehmern folgende Preise an:



(a)	GANZSEITIG	DIN A5	21x14,5cm	**40,-**
(b)	HALBSEITIG	DIN A6	10,5x14,5	**20,-**
(c)	1/4 SEITE	DIN A7	10,5x7,5	**12,-**
(d)	1/8 SEITE	DIN A8	7,5 x5,5	**6,-**

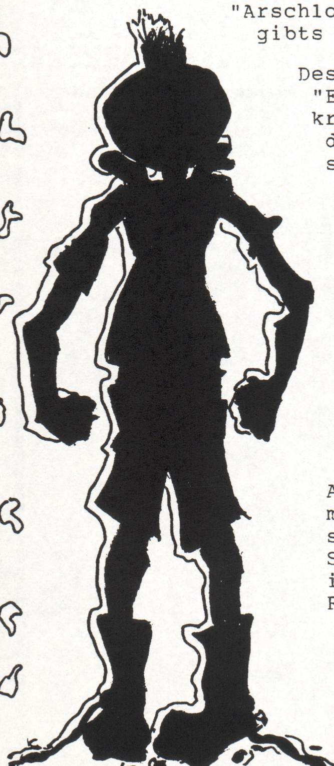
Wir hoffen,allen potentiellen Anbietern ein gutes Angebot gemacht zu haben.

Punk's not Dead!

THE STRIKES

Green Day? Offspring? NEIN,ich sprach von PUNK! So wie er in letzter Zeit leider immer mehr verdrängt wird.Die STRIKES verkörpern Punk für mich so,wie er sein muß: rauh und dreckig. Musikalisch gehören sie zwar zu den etwas ruhigeren Vertretern,kommen im Endeffekt aber ungefär so rüber,wie Hass und Daily Terror Anfang der 80ger,nur besser.

Auf zwei Veröffentlichungen können die Berliner zurückblicken. Als erstes wäre da das Demo "Clever&Smart". Das Teil enthält 11 Songs und ist Soundmäßig zwar okay, aber im Vergleich zu den Livequalitäten der Band eher dürftig,da weniger druckvoll. Deutschpunk in Reinkarnation wird auf diesem Demo angeboten,das Ganze mit teilweise aktuellen TExten aus dem täglichen (Punk)Leben. Meine persönlichen Favoriten sind hier "Arschloch" und "Fresse haun". Das Demo kostet 10,-DM und gibts wahlweise mit rotem,blauen oder gelben Cover.



Desweiteren gibt es da noch die aktuellere Single "Endstation".Soundmäßig kommt das ganze schon etwas kräftiger als auf dem Debüt,reicht aber an den Livedruck dennoch nicht heran.Aber wen interessiert das schon,wenn ansonsten alles stimmt.Von eingängigen Ohrwurmartigen Melodien,bis hin zu Mitgröhl Refrains. Textlich teils politisch,teils aber auch weniger verbissen und eher lustig.Das gesamte Spektrum. Auch der Gesang von "Zocker" kommt hier wesentlich besser zur Geltung. Der Typ röhrt was zusammen,einfach nur geil! Die Single gibts für 6,50 DM und ist ein absolutes Muß für Deutsch-Punk Fanatiker.Legt am besten noch ein paar Briefmarken fürs Porto mit rein,alles in allem dürften 10,- reichen.

Bleibt mir nur noch zu sagen,daß man THE STRIKES unbedingt Live sehen muß,was sich aber außerhalb Berlins als schwierig erweisen könnte,da sich die Aktivitäten auf diesen Raum beschränken. Sicher ist man Angeboten gegenüber nicht abgeneigt und Veranstalter können sich vertrauensvoll an die Band wenden, Sofern es ihr Terminkalender zuläßt (hier in Berlin ist man ständig präsent),werden die Strikes jede Räumlichkeit in einen brodelnden Partykessel verwandeln. **KONTAKT**

Tom Setzeband
R.Sorgestr. 28
10249 Berlin
Tel.: 030/9912281
oder 030/4411766

KA!

Care of Souls
Behind Faces"

Jetzt sitze ich hier allein, höre dieses Tape und habe nur einen Gedanken-Wenn das Steffen hören könnte!-Doch Steffen ist nicht da und wird es mir war - scheinlich ewig nachtragen,daß nicht **er** dieses Demo reviewen durfte. Bay Area Thrash der wirklich besseren Sorte wird mir von den Jungs aus dem Ruhr-gebiet vorgetragen,okay ein klein wenig HC Anleihen gibt es auch,aber bei der Instrumen - tierung rückt das in weite Ferne. Musikalisch fallen mir Laaz Rockit ein,nur mit "derberen" Gesang,wie Steffen sagen würde. Thrashige+Midtempo Parts halten sich die Waage und mit diversen anderen Einsprengseln versehen, wird dieses Tape nie langweilig.
Marc Reinhold
Rauhe Egge 28
58456 Witten

Kai

Full of H Tapes
"Sampler"

Kristian von Another Perfect Day hat hier einen gelungenen Tape-Sampler zusammengestellt und natürlich seine eigene Band darauf nicht vergessen.Vertreten sind außerdem noch Crack up, MInd-Ashes,Loonatikk,Distress, Casket und Still Black.Wer die einzelnen Bands schon immer mal anchecken wollte,aber nie soviel KOhle auf einmal hatte,bekommt hier für 8,- einen recht guten Überblick.Demnächst soll übrigens ein reiner Doom Sampler erschei-nen.Außerdem sucht K. noch Bands für weitere Aktivitäten.
Kristian Kohlmannslehner
Im KIrchwald 6
64342 Seeheim

Kai

Non Skid
"Innocent"

Non Skid aus Hamburg spielen Melodic Heavy Rock mit leichtem Ami Touch.Dieses Tape beinhaltet 6 Songs und ist ziemlich profes-sionell aufgemacht. Es wurde im eigenen 16-Spur Studio aufgenommen und von Kai Hansen produziert & abgemischt.Es verfügt über einen dementsprechend guten Sound.Leider läßt man kein musikalisches KLitschee dieser Sparte aus,was für mich persönlich einen Minus-punkt darstellt.ES fehlen eben eigene Akzente,was bei dem musika-lischen Potential,was mit Sicher-heit in der Band steckt,fast schon ärgerlich ist.Doch immerhin ist dies erst ihr Debüt und deshalb: Daumen hoch und 10,- an:
Esther Saggau
Fabriciusstr. 151
22177 Hamburg
Tel.: 040/6410546

Kai

Bonehouse
"No Fear"

Aha,auch hier singt also Phillip Wolter von Wallcrawlwer.Da ich jedoch immer noch von deren Debüt gelähmt bin,komme ich mit diesem Teil hier nicht so zurecht. Grind-Punk-Hardcore-Sonstwas wird hier geknüppelt.Stellenweise erinnert mich das ganze an Extreme Noise Terror, auf jeden Fall ist es sehr EXTREM! Ganz lustig kommen die eingespielten (Film)Sequenzen,von denen es hier reichlich gibt.Wer mit dem beschriebenen was anfangen kann,sollte 10,- für dieses recht gut aufgemachte Tape investieren.
PHillip Wolter
Iltisstr. 21
24143 Kiel

Kai

PLastic Surgery
"Demo 95"

Ha! Rotziger Punk/Metal mit Mitgröhl geeigneten Refrains und richtig dreckigen vocals aus Ergolding!? 16-Spur recorded,gedrucktes Cover. Geile Sache!Der Soundtrack für jede rauchige RnR Party.Geht nach vorne ab,das Ding,was soll man da noch schreiben? Leider nur 4 Songs! 10,- an:**Thomas Beischl**
Sudetenstr.4
84030 Ergolding

Kai

Embryostore

??Wie soll ich das beschreiben? Also: Der Sound ist gut - die Produktion auch. Tja, der Stil geht so in die Richtung Hardcore allerdings ziemlich abgefahren und psychodelisch mit Funk und sonst was für Einflüssen. Wer auf konfuses Zeugs mit Komplizierten Songstrukturen steht, sollte sich das Teil ruhig zulegen - schwer verdaulich aber musikalisch gekonnt. Keine Preisangabe, versucht's mit 10,- an

J.P. Springmann
Rodenstr. 7
30451 Hannover

Kai

Fassunxlos
"Demo '95"

Das erste Demo dieser Band aus Berlin (Ja, Kumpels von uns) hat nicht viel mit Metal zu tun. Fassunxlos bieten so'ne Art Deutschrock mit Punk-Einflüssen sowie eine Reggae-Ska Mixtur noch oben drein. Die Gitarrenarbeit ist völlig geil! Was die Guitareros an Melodie, Solos und Rhytmus miteinander verbinden ist wirklich toll. Nicht jedermanns Sache dürfte der Frauengesang sein. Für10,-gibt es die 7 ziemlich rockigen Songs (24-Spur recorded) bei:

Matthias Rhein
Skarbinastr. 63
12309 Berlin
Tel. 030/7456482

Kai

Acid god

Lange habe ich das Review dieses abgefahrenen Tapes vor mir hergeschoben, obwohl es mir wirklich auf Anhieb gefallen hat. Ist aber auch schwer zu beschreiben! Die 4 Songs könnte man als psychodelischen Indicore oder so bezeichnen. Allerdings sind auch noch einige andere Einflüsse herauszuhören. Alles in allem auf jeden Fall eine gute Mischung und eine nette Abwechselung. Hört es euch am besten selbst an! Kontakt:

Jan Behrmann
Muggenstürmerstr. 21
70499 Stuttgart
Tel. 0711/8874632

Katja

Eye see black
"Brainwashed"

Power Metal vom Feinsten wird mir versprochen - davon habe ich nichts gehört! Es gibt ganz gute Ansätze sowohl musikalisch als auch gesanglich, welche aber früher oder später immer wieder peinlich enden. So werden gute Melodien durch offensichtliches Riffgeklone versaut - gesanglich wird es dann unerträglich, wenn die Pantera oder Pro Pain Elemente eingebracht werden! Rein handwerklich gibt es keine Abstriche; spielen können die 5 Hannoveraner. Das Teil ist 8-Spur recorded und eigentlich nicht schlecht aber aus Mangel an eigenen Ideen letztendlich höchstens durchschnittlich. 4 Songs, die so' ne Art Metal-Hardcore sind, gibt es für 10,- bei:

Stephan Bartels
Humboldtstr. 8
31020 Salzhemmendorf

Kai

Dissolut Paradise
"π"

Ausgerechnet ichmuß mir diese CD vornehmen,wird sie doch derzeit in vielen Magazinen recht viel gelobt. Alles in allem ist es auch ein gut gelungenes Werk,obwohl ich Anfangs so meine Probleme mit der Musik von D.P. hatte.Doch mit selbiger sollte man sich intensiv befassen und man erkennt die Dinge die D.P. ausdrücken wollen.Wie der Name vielleicht schon erkennen läßt,spielen sie schweren,düsteren "Gothic Metal". Diese Schwere und Dunkelheit wird durch "hellere" Passagen aufgelockert,d.h.Keyboard, Gitarren und Gesang klingen plötzlich gefühlvoller und melodischer. IM nächsten Augenblick setzen diese mystischen,kraftvollen Parts wieder ein.Die Songs sind größtenteils sehr lang,aber nie langweilig.Die CD im ganzen zu hören ist wie ein offener Kreis,der sich zum Ende hin schließt.Sehr gelungen finde ich vor allem "The old Story of the Sun" Die Aufmachung der CD geht in Ordnung.Alle Freunde des Gothic/Doom Metal sollten unbedingt ein Ohr riskieren (alle anderen natürlich auch). 28,- an:

Pierre Clemens
Richard Böhm Str. 7
96528 Rauenstein
Tel.:036766/87766

Steffen

Das die Jungs von CONFUSED ADDICTION absolut sympathische Zeitgenossen sind steht außer Zweifel.Bei unserem Gastspiel in Sangerhausen konnte ich mich persönlich davon überzeugen.Die Jungs stammen allesamt aus dieser Gegend und verunsichern seit 5 Jahren die dortige Szene,wozu auch die jährliche Gestaltung eines Festivals gehört zudem Bands aus allen Teilen der Republik geladen werden.

Überhaupt muß man sagen,daß die Band den Großteil Ihrer Anhängerschar durch ihre permanente Livepräsens gewonnen haben dürfte,so u.a. im Vorprogramm von Type O Negative und Pungent Stench! Hardcore aus der Skate Ecke ist bei CA angesagt,mit unüberhörbaren Metal und Punk Anleihen. CA können auf zwei VÖ zurückblicken mit denen die Band mehr oder weniger zufrieden ist. Da wären einmal das Demo "Human Future",sowie die EP "Waste no Time".Zum Tape gibt es soviel nicht zusagen,die Band verschleudert es mittlerweile für 4,-DM da sie selber mit der Produktion völlig unzufrieden sind und zugegebenermaßen reißt dieses Teil wirklich keinen vom Hocker.Auf der B-Seite gibt es deshalb noch die komplett überspielte EP,welche mir,obwohl älteren Datums,wesentlich besser gefällt,was wohl vor allem am aktzeptablen Sound liegt.Die EP gibt es dann noch im guten alten Vinyl-Format mit tollen Fotos auf dem Backcover für 10,-DM bei s.u. Um noch mal auf die Live Qualitäten zurück zu kommen,ich habe selten eine Band aus dieser Richtung gesehen,die eine derart überzeugende Performance an den Tag legen.Frontmensch Matthias springt wie ein Derwisch hin und her,ich glaube es gab keinen Augenblick wo dieser Mann nicht in Bewegung war.Sicherlich ist der (hohe) Gesang nicht jedermanns Sache doch er hebt diese Band Deutlich von anderen dieses Genres ab.Auch der Rest der Band kann Live absolut überzeugen.Die wirklich zahlreich vertretenen,schnellen Gitarrenläufe rieseln nur so auf einen nieder,ohne auch nur einmal ins stocken zugeraten. Ohne Zweifel liegen hier die Stärken dieser Band und wer die Möglichkeit hat Confused Addiction Live zu erleben,sollte dies auf keinen Fall versäumen! Die Band hält sehr rege ihre Kontakte zu Bands aller Stilrichtungen aufrecht und wer in dieser Hinsicht interessiert ist, sollte sich nicht scheuen mit CA in Kontakt zutreten.Für alles gilt die folgende Adresse:

Heino Möck
Tackestr.12
06526 Sangerhausen

KONTAKT !!!

Kai

CONFUSED ADDICTION

Disgust
"Insectoid"

Geht gut nach vorne los!! Hier wurde mit der Bezeichnung abwechselungsreicher Death Metal echt nicht zu viel versprochen. Ich denke, daß sich jeder Freund extremer Musik (selbst die, die mittlerweile die Nase voll vom DM haben)mit diesem Tape anfreunden wird. Die 4 Songs sind musikalisch gekonnt umgesetzt u. gut produziert. Schade, daß ich ihr Konzert in Berlin verpaßt habe... Ansonsten hört es euch selbst an! 12,- an:
Michael Taubitz
Bahnhofstr. 71
46238 Bottrop

Katja

Pain inside
"Now it's dark"

Ziemlich belanglose von den 70ern beeinflußte "harte Rockmusik", stellenweise zu offensichtlich geklaut(Black Sabbath); da nehm ich soch lieber die Originale... Ist ja bestimmt nicht schlecht gemeint aber..na ja. Bei Interesse bitte wenden an:
Kong,Management
H. Löhr
Arleser Str. 23
36039 Fulda
Tel. 0661/52794

Steffen

Hutpferdemänner
"Still"

Deftiger Gitarrenrock versehen mit guten deutschen Texten - so die Kurzbeschreibung für die Musik dieser CD. Mal ein wenig bluesig angehaucht, dann wieder sehr kräftig. Das ganze ist schwer einzuordnen, aber gut gespielt ist es auf jeden Fall. Und voll von Emotionen. Überzeugt euch am besten selbst bei:
Chiller Lounge Rec.
Landsberger Str. 87
80339 München

Steffen

Pregnant Breaks
"Back to katmandu"

Von allem ein wenig genommen, zusammengemixt und das Ergebnis heißt P.B. Mal schneller, mal getragener, mal funkig; aber stets in einem recht klaren Sound verpackt. Ein angenehmer Gesang rundet das Ganze ab. Irgentwann wurden sie mit Primus verglichen...Entscheidet selbst und wendet euch direkt an:
Schneider
Nikolaistr. 1
37073 Göttingen
Tel. 0551/486619

Steffen

Eternal Peace
"Schinderaas"

Da das letzte Demo "Fragment" bereits unzählige Male in meinem Tapedeck landete und immernoch eins der Glanzstücke der Demosammlung darstellt, freute ich mich natürlich besonders, endlich die 30 minütige CD in den Händen zu halten.
2 der 7 Songs waren bereits auf dem o.g. Demo enthalten. Die Texte sind teiweise englisch teilweise deutsch, und auch der Wechselgesang von Sänger und Gitarristen wurde beibehalten, wobei die tiefe Stimme des Sängers ihresgleichen sucht!!
Das neue Material ist immer noch düster, emotional stärker betont und einen Schritt weiter vom Death Metal entfernt. Besonders hervorheben möchte ich den Titeltrack und "Söldnergrab".Fazit: **Pflichtkauf**! Also 20,- an:
Jens Dietrich
Krankenhausstr. 5
09481 Scheibenberg

Katja

Fracture
"Music Live" -Sampler

Eigentlich wollten sich diese Leute mit ihren 3 Samplerbeiträgen um nen Gig bewerben.Aber satte 1500,-DM exklusive Essen und Unterkunft für 5Musiker+2 Techniker kann ich mir echt nicht leisten! Optisch wirken sie wie ne JUDAS PRIEST-Cover Band (inkl.Ledermütze!).Mal hören!
Ich wußte es!!Das SIND Judas Priest !
Mein Gott sind die schlecht geworden!
(laut Riff & vocals sinds sie es!!!)
2.Song--**NEIN**-- das sind nicht JP--!!
Das sind ACCEPT!!!(warum wollen die plötzlich wie JP klingen ?!?)
Mal ehrlich,wer brauch diese Band?
Gut sie haben den Rockwettbewerb des Landes Rheinland-Pfalz gewonnen **NA UND !**
Da verkümmern tausende Band mit genügend Potential und 1A Songwriting in ihren Proberäumen und Fracture kopieren wirklich **alles** und kommen sich auch noch toll vor !!! Wer nicht glaubt, daß ich noch untertreibe - Kontakt
Uwe Juras
Mainzerstr.5
55252 Mainz - Kastel
Tel. 06131/233579

Kai

THE CHURCH BIZZARE

Das Promo "Prelude to a kiss" von T.C.B. hat mich spontan begeistert. Die vier bringen mit einer Selbstverständlichkeit Melodien auf's Tape, die ebenso von Lake of Tears oder Amorphis hätten stammen können. Der Sound ist zwar nicht so toll, aber die Qualitäten der Band sind deutlich zu erkennen; und vielleicht wird es nicht mehr lange dauern, bis sie mit den oben erwähnten Bands in einem Atemzug genannt werden. Schließlich werden sie in Kürze mit dem neuen Sänger zwecks CD-Poduktion ins Studio gehen. Grund genug, Christian ein paar Fragen zu stellen.

E: Verkauft ihr euer Tape noch?
Sehr, sehr ungern, da wir mit dem Demo nicht mehr zufrieden sind. Wer es aber unbedingt haben möchte, kann es für 10,- bekommen.

E: "Ephermeral life" erinnert mich doch stark an Amorphis. Fühlt ihr euch durch sie beeinflußt (oder durch wen sonst)?
Ich würde schon sagen, daß wir durch Amorphis beeinflußt sind. Wir hören sie alle sehr gerne; aber ich denke, daß wir auch durch Bands wie Katatonia, Dark Tranquillity oder Cemetary beeinflußt sind.

E: Wovon handeln die Texte und wer schreibt sie?
Also die alten Texte haben unser alter Sänger und ich geschrieben. Doch die Texte werden wir sehr wahrscheinlich nicht mehr benutzen, da jetzt unser neuer Sänger sein eigenes Ding machen soll. Bei 3 Liedern werden die Texte weiterhin verwendet; das sind "Ephermeral life", "Emotions of Fear" und "Journey of sorrow". Ansonsten wird Olaf neue Texte schreiben. Die Texte handeln von der Angst vorm Sterben und der Liebe, die entweiht. Wir mögen keine fröhlichen Texte, deshalb machen wir/Olaf traurige Texte, über die man nachdenken muß. Wir freuen uns, wenn jemand, nachdem er einen Text von uns gelesen hat, darüber nachdenkt.

E: Wie kam es zum Sängerwechsel?
Das waren persönliche Gründe, die ich hier ungern nennen möchte.

E: Wie lange existiert die Band schon?
Uns gibt es seit ca. Feb.'93 oder so. Ich hab keine Ahnung, sorry!

E: Sind noch andere Demos oder Sampler erhältlich?
Also wir haben das Demo "Day of Dreams" und das o.g. Promotape. Es gibt auch ein paar Sampler z.B. Wölfe der Christenheit von Unholy Baphomet Rec. oder Dark Cemetary aus Italien.

E: Habt ihr vorher schon in anderen Bands gespielt?
Ja, aber sei froh, daß du das nie gehört hast!

E: Wird die CD in Eigenproduktion erscheinen?
Das steht noch nicht fest. Wir halten nach einem Label ausschau, und wenn wir keins finden, bringen wir sie selbst raus.

E: Wird sie nur neues Material enthalten?
Es wird älteres und neues Material enthalten sein. Die Lieder bekommen auf jeden Fall mehr Atmosphäre da wir ein Pianistin, Violistin und Sängerin für's Studio haben. Laßt euch überraschen...Übrigens, ihr könnt mir schreiben, jeder Brief wird selbstverständlich beantwortet.

Kontakt: CHRISTIAN FETZNER, GEORG-ZINK-STR.3, **74889** SINSHEIM

Tatmotiv Angst
"Der Schein der Hoffnung.."

Da sieht man mal, was alles gutes aus Thüringen kommt, nämlich schöner düsterer Gothic Rock/Dark Wave!! Mir liegen in Form eines Promotapes 6 Songs der oben genannten CD und 2 der älteren CD "EP" vor. Die deutschen Texte sind tiefgründig, wobei der tiefe Gesang den Songs noch stärkere Aussagekraft verleiht. Auf "Der Schrei" singen noch E. Burton (Catastrophe Ballet), R. Frank (T. Tors of Dartmoor), K. Hoffmann(Secret Discovery) und M. v. Arndt (Printed at Bismark's Death) mit! Alles in allem eine wirklich gute Scheibe; Infos bei:
Susan Records
c/o Jens Gräbedünkel
Stadtbergstr. 30
99974 Mühlhausen
Tel 0171/2335145

Katja

O.B.H.
"Traum vom Fliegen"

Hier werden dem Hörer 24 Min. Hardcore mit deutschen und englischen Texten geboten. Die Aufmachung und der Sound sind gut. Wer sich also für Hardcore interessiert, sollte sich dieses Tape für 8,- organisieren.
Kontakt:
Maik Wacker
Alte Bruchsaler Str. 46
69168 Wiesloch

Katja

Drop that head
"Disturbed Nation"

Das Demo läßt sich vorsichtig im Hardcore-Thrash Bereich ansiedeln. Ist aber um einiges besser, als diese Beschreibung erahnen läßt. Es ist kaum zu glauben, daß das das erste Demo ist und die Band erst ein knappes halbes Jahr existiert. Sie klingen sehr überzeugend und versiert. Der absolute Knaller ist der Type-O-negativ ähnliche Song "Misery", bei dem die ausdrucksvolle,tiefe Stimme so richtig zum Ausdruck kommt. Sichert euch dieses Schmuckstück mit 10,- an:
Ingo Halder
Hohensalzaer Str. 55
68307 Mannheim

Katja

Cracked Bazoo
"Demotape '93"

Was klingt da in mein Ohr? Party-Hard Rock von bester Qualität. Das ist mal ein Stoff, der in die Beine geht und gute Laune bringt! Genial auch die hohe Stimme, und natürlich darf auch eine Ballade nicht fehlen. Das mir vorliegende Demo ist zwar schon 2 Jahre alt, aber die erste CD soll dieses Jahr erscheinen (hat schon ein paar Monate Verspätung, aber man weiß ja, wie das mit den Plattenfirmen ist) Mehr Infos gibt es bei:
Ramon Torres
Postreitweg 19
45145 Essen
Tel. 0201/756529

Katja

Another perfect day
"Promotape '95"

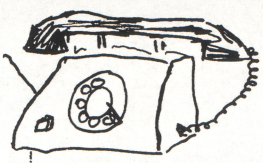
Der Song "68 is crucified" ließe sich ohne Probleme in die "Shades of god" von Paradise Lost einreihen. Auch sonst verkörpern sie den Begriff melodic-Doom-Death-Metal ganz gut. Leider ist das Demo bereits ausverkauft, aber dafür sind A.p.d. auf einem Sampler vertreten, der für 13,- bei Kristian zu erhalten ist. Sonst laßt euch das Demo bzw. Promotape überspielen (Leerkassette und Rückporto beilegen).
Kontakt:
Kristian kohlmannslehner
Im Kirchwald 6
64342 Seeheim
Tel.06257/82576

Katja

Dream works
"One step forward"

DAS IST POWERMETAL! Dazu noch vom feinsten! Schon zwei Jahre alt dieses Tape - gelang es noch in meine Hände, um nachträglich Lorbeeren einzufahren. Die Aufmachung, Sound alles ultraprofessionell! Songwriting, das an die Genialität von Savatage heranreicht. Musik, die unter die Haut geht mit einer markanten Stimme, schlicht und einfach zu geil für diese Welt, diese Melodien mit brachialen Chören - bevor ich mir die Finger wund schreibe,wendet euch an:
Jörg Friedrich
Bergstraße 12
64753 Kirch-Brombach
Tel. 06063/5267

Kai



„BEI ANRUF : METAL"
Das Blitzgespräch: EYE SEE BLACK

Zu diesem Interview möchte ich noch einiges vorweg erklären. Wir haben vor, diese Rubrik auch in den nächsten ETERNITY Ausgaben aufrechtzuerhalten. Die Idee für das Blitzgespräch kam uns allerdings erst wärend des folgenden Gespräches! Eye see black schickten uns eine Infoflut,die zu lesen gar köstlich ist.Zitate gefällig? "Kurzinfo der Band: Jede lange Matte schreit danach,gebangt zu werden,wenn die 5 Power-Metaller der Gruppe EYE SEE BLACK ihre Aggression auf die Bühne stampfen!" Desweiteren steht da noch"...die Band überzeugt...durch ausgefeiltes Songwriting und explosiven Sound... läßt keine Heavy-Wünsche offen.Nichts für labile Gemüter!"
Soweit die "Band-Info"die im Original nur wenige Wörter mehr enthält als die hier zitierten.Desweiteren rühmt man sich noch mit"kompositorisch herausragenden,selbstgeschriebenen(! Anm.der Verf.) Songs" Sieh an,sieh an!! Außerdem wollen sie nun auch außerhalb ihrer Heimatregion den "Power-Metal live zelebrieren" (Review an anderer Stelle im Heft).Ich will damit nur sagen,ihre ganze Repräsentiation strotzt nur so von Klitschees und vor Überheblichkeit,daß ich nur noch wissen wollte "Wer sind diese ESB?"
NUR,ich wollte wissen, wer und wie sind sie wirklich? nicht diese typischen Auskünfte,wie man sie offiziell an ein Fanzine gibt.Den letzten Anstoß gab mir dann ein Satz,der gleich hinter ihrer Kontakt-Tel.Nr. stand:
"BEI ANRUF METAL!!!"

Ich wählte also die Nummer mit der Absicht ESB mit den kuriosesten Fragen in die Enge zu treiben. Ich habe mich weder vorgestellt noch irgendeinen Grund für meinen Anruf genannt(man möge mir verzeihen)
Ich beteuere nochmal meinen Gegenüber nie zuvor gesehen oder gesprochen zu haben.Also lest,was mir Bassist Jan (unwissenderweise)für Einblicke über sich und EYE SEE BLACK" gewährte.

---Tüüt,--Tüüt
ESB: Ja bitte ?
E : Bei Anruf Metal !
ESB: Wer isn da?
E : Bei Anruf Metal !
ESB: Ja schön,und jetzt?
E : Na bei Anruf Metal !
ESB: Häh ?
E : Na ich denk bei Anruf Metal?
ESB: Na gut warte mal
(gepolter im Hintergrund)
Da haste Metal! (es läuft laut Cannibal Corpse!!)
E : Was isn das ?
ESB: Na Metal,wollteste doch,oder? Das sind Cannibal Corpse, total geil !---Wer isn da eigentlich ?
E : Na ich hab hier einen Zettel, wo draufsteht:Bei Anruf Metal!

ESB: Aha !?!
E : Wart ihr das eben?
(Jetzt hätte er merken müssen, das ich von ESB weiß und deswegen anrufe)
ESB: Nee,leider nicht !
an dieser Stelle kann sich Katja,die mithört (und schreibt),das Lachen nicht mehr verkneifen!
ESB: (erschrocken)lacht da ne Frau im Hintergrund?
E : Ja
ESB: Hast du ne Freundin?
E : Ja,warum nicht ?
ESB: Ih gitt,etwa so ne richtige Beziehung ?
muß man ja mal nachfragen:
Wie alt isn die?
E : 20 !
ESB: Ach echt? Dann ist sie ja schon richtig geschlechtsreif !
(Oh Gott was ist das denn fürn Typ?)

ESB: Hast dun Computer?
E : Nee!
ESB: Dann versäumste aber was!Ich spiel grad "Total Termination" (oder so ähnlich)
Ist völlig geil,so mit ab - schießen und so!
(Sollte ich mich verwählt haben ???)
E : Na das ist ja ganz böse!
ESB: Na klar,Metals sind ja auch böse.Oder müssen zumindest so aussehen.
E : Seid ihr böse?
ESB: Nö,eigentlich nicht.aber auf den Photos gucken wir böse(lacht)
E : Wer seid IHR denn?
ESB: Na EYE SEE BLACK !
(Jetzt ist es raus: NICHT VERWÄHLT !
E : Ach soo,das ist ja interessant
ESB: Äh,moment mal -
wenn Du einen Zettel hast, wo drauf steht"bei...",dann hast du irgendwas mit Mucke zutun und bist entweder ein Veranstalter, oder ein Fanzine!
(Nicht zu fassen, er hat tatsächlich etwas gemerkt !?!)
Ich stelle mich blöd!
E : was fürn zien ?
ESB: Na ein Fanzine--scheiß Computer ich bin tot--weißte nicht?
Erklärt mir daraufhin ausführlich,was ein Fanzine ist!
ESB: Und wenn du ein Veranstalter bist, dann rufst du hier an,sagst wann und wo und wir kommen dann und machen dir voll den Metal!
--Scheiße,schon wieder tot---
E : Und was würde mich das kosten
ESB: Ach- na ja-kommt ganz drauf an- über 1000,-DM (!!!) wohl nicht !

Ich stelle mich weitere 10min blöd, lasse mir Begriffe wie "Power-Metal", sowie "headbangen" erklären um ihn dann plötzlich mit (für ihn) erstaunlichem Fachwissen zu überraschen.
Was dann folgt, kommt Schlag auf Schlag!

E : Na, Powermetal spielt IHR ja nicht gerade!

ESB: Na denn eben brutalen PM

E : Meiner Meinung nach klont ihr einfach nur Pantera!

ESB: Na die sind ja auch geil!

E : Wie alt bist du?

ESB: 23

E : Wie groß?

ESB: 1,95

E : Was für Socken hast du gerade an?

ESB: (leicht nervös) Was solln das jetzt?

E : Findest du nicht das die Leute bei "PM" was anderes erwarten und aufgrunddessen euer Tape kaufen und dann enttäuscht werden?

ESB: Nö, bis jetzt hat noch keiner was gesagt!

E : Eben! Die schmeißen es in eine Ecke und sind frustriert. Und IHR verkauft euch als die ultimative PM-Band und bietet dann nur einen Pantera Abklatsch! Ihr weckt doch völlig falsche Erwartungen wenn ihr euch mit "ausgefeiltem Songwriting" beschreibt! (Das war hart!)

ESB: (kommt ins Schleudern) Find ich nicht! Nenn es doch wie du willst HEAVY METAL, POWERMETAL oder **PUPSI-METAL** (!!!)

E : Okay, ich nenn es Pupsi Metal!

ESB: Gut, wenn du das so siehst, ich hab da keine Probleme mit, ist halt deine Meinung!

Daraufhin erläutert er mir für wie gut er das Demo hält und das es doch wirklich toll wäre und jeder Käufer damit zufrieden sein könne.
Jan verrät mir weiterhin noch, das das letzte Demo noch mehr Powermetal wäre, daß dieses eben Pantera-mäßig klingt weil Pantera geil sind und daß ESB demnächst nicht wie Cannibal Corpse klingen werden obwohl auch die geil sind.
Außerdem ist er noch ca.4mal gestorben, bevor er einsah, daß er bei diesem Computerspiel heute nicht mehr weiterkommt.
Doch dann naht sein nächster großer Fehler

E : Habt ihr euch mit dem Tape schon bei Plattenfirmen beworben?

ESB: Nö, das Demo ist ja viel zu schlecht dafür.

(!!!!!!EIGENTOR!!!!!!!)

E : AHA ! Das Tape ist also zu schlecht. Eben hast du mir noch erzählt wie toll es wäre. Ihr verkauft 4Songs, 8Spur recorded für 10,-DM und scheint selbst zu wissen wie schlecht es ist! Ihr bescheißt doch voll die Leute, findest Du nicht?

An den letzten beiden Fragen nagele ich ihn fest (gut&schlecht)

E : Was für Plattenfirmen eindeutig zu schlecht ist, ist also noch gut genug um ahnungslosen Leuten das Teil als Super-Demo ihre hart verdiente Kohle unterzujubeln?

ESB: (fast wütend) NEIN, wir haben das gar nicht nötig die Leute zu bescheißen -- ich hab selber genug Kohle

(rasanter Themenwechsel)

E : Früher haben ESB Punk gespielt

ESB: Nö!

E : Na klar! Steht doch in euerm Info!

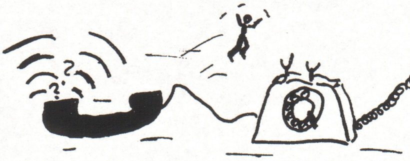
ESB: Ach so, ja, weiß ich nicht, da war ich noch nicht dabei. (Laber)

(nach ca. 50min. Gespräch)-sach mal ich kenn dich doch irgendwoher ich erkenne dich bloß nicht(?!)

E : (um Gottes willen)
Wer weiß ?
Zum Abschluß noch ein Wort zu den Texten ?

ESB: **Die,-ach, ja, die Texte? hm!**
Also - ja
Also die kenn ich eigentlich gar nicht. Die schreibt nämlich unser Sänger ! Aber ich glaube, die sind nicht so Anspruchsvoll.

E : ????!!!!????
Aha - Danke für das Gespräch!



Wenn sich die Band in diesem Interview falsch verstanden oder gar angegriffen fühlt, dann kann ich das nur zurückweisen. Ich bin nur in der Lage das Gespräch so wiederzugeben wie es tatsächlich stattgefunden hat. Sorry!

Achtung an alle Bands :Vorsicht bei dubiosen Anrufen!!! Das ETERNITY geht um. Das "Blitzgespräch" lauert überall! Unqualifizierten Bandmitgliedern ist ab sofort der Telefonanschluß zu sperren ! Achtung die Konsequenzen tragen allein die Bands, denn: **BEI ANRUF INTERVIEW !!!**

KAI

pure metal meets a sweet melancholy

ABSURD EXISTENCE

Debut-Album *"Angelwings"* **out now at:**

FORCE
MUSIC

Watch out at your local record store
or order directly at:
FORCE MUSIC, Landsberger Str. 87, 80339 München, Germany

DM 20,– Germany/US$ 18,– Europe/Overseas (incl. P. & P.)

Körperfresser Kömändö - "Stechuhr" *das allerletzte...*

Ein übler Scherzbold verbirgt sich hinter diesem Namen."Übel" deshalb, weil dieses Tape in sämtlichen Kleinanzeigen angeboten wird(RH,MH,ect.) und man durchaus annehmen könnte,es handele sich hierbei um das Demo einer Band.Stattdessen hört man eine Wohnzimmeraufnahme,mit zirpendem Kanarienvogel im Hintergrund,einem Hohen Rauschpegel,wahllos angeschlagene Akkustikgitarrenakkorde mit darübergelaberten (fragwürdigen) Reimen. Das ganze ist angeblich "KULT" und soll warscheinlich auch noch witzig sein.Angesichts des Preises von 10,-DM kann ich überhaupt nicht darüber lachen.Man stelle sich vor:beim durchblättern der Anzeigen entscheidet sich jemand unwissenderweise für dieses Tape,da sich die Anzeigen von denen richtiger Bands nicht unterscheiden,und bekommt eine (fast)Leerkassette .Toll nicht? Darunter müssen dann Bands,die jahrelang ihre Freizeit,Kohle,Knochenarbeit ect. in ihre VÖ gesteckt haben,leiden! Was kostet hier 10,-? Doch kaum die Kasette,auf die das ganze,aufm Heimrecorder,überspielt wurde?Hier steckt **definitiv** nichts drin(&dran) was überhaupt etwas rechtfertigen würde.Endlich wird die Demo Szene ansatzweise ernst genommen,wärend sie jahrelang nicht mal wargenommen wurde!Dann tauchen solche Leute auf,finden das ganze vielleicht noch komisch und machen all das zunichte wasmühsam aufgebaut wurde.Der Satz "Support the Underground" am Ende des KK-Briefes ist wie ein Schlag ins Gesicht... Scheiße,ich hör jetzt auf sonst kommt mir noch das Kotzen!!! **Das ist KEIN Review!!!Das ist kein Review!!!Das ist kein Review!!!FUCK**

DAS IST EINE WARNUNG !!!

Also, wir hoffen ihr hattet ansonsten viel Freude an unserem Heft.Nochmal der Aufruf,uns eure Meinung zu schreiben und uns vor allem euer Material zu schicken.Wir sind übrigens selber überrascht gewesen,ob des qualitativen Anspruches der hier reviewten Sachen.Es fand sich tatsächlich KEIN EINZIGER Totalausfall und auch nichts,was man auch nur annähernd eine "Arschbombe" nennen könnte. Ich glaube,das spricht FÜR den Underground!

Das nächste ETERNITY soll
MÄRZ '96
erscheinen! Wir hoffen,ihr seid dann alle wieder mit von der Partie!!!

geplant sind unter anderem Berichte von **Naevus,Twilight** (Steffen hats uns versprochen) und **Endocrane.** Desweiteren ein Bericht über die Arbeit von **ROAR Music** und natürlich viele,viele Reviews!

Also,bis dahin sagt (euer) ETERNITY : *Tschüß !*

Nr.2:ich bin dabei ! Reserviert mir ein Exemplar eures superguten Music-zines !
Name.................................
Anschrift............................
....

Ich möchte benachrichtigt werden,wenn die zweite Ausgabe ins Haus steht: [ja] [nein]

10,-DM (inkl.P+V)

KONTAKT
CIAS % Kai Wilhelm
Goethestr. 62
12459 Berlin

CIAS

SECOND CHANCE

DEMO

-OUT NOW-

...gegenüber dem Debut stark verbessert.Die Band klingt selbstbewußter,versierter und hat hart an sich gearbeitet.Unter den enthaltenen acht Tracks läßt sich kein Lückenfüller ausmachen,der keine Berechtigung hätte,auf Tape gebannt zu werden.... ...CIAS sind auf dem richtigen Weg,ihren eigenen Stil zu finden.

Heavy,oder was !?
(Sept./Okt.95)

8 Songs + Bonustrack
24-Spur-recorded